

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1968



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1968



Bestellnummer: 240100—680208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderesgebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	18
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im August 1963	31

K. Sondertabellen

Grundkapital und Dividende von 41 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe von 1962 bis 1968	32
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West)
und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1967
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1967
sind im Februar 1968 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1967
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	= Jahressumme	-	= nichts vorhanden
D	= Durchschnitt	0	= mehr als nichts, aber weniger als
VjD	= Vierteljahres-		die Hälfte der kleinsten Einheit
MD	= Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JE	= Jahresende		gebracht werden kann
p	= vorläufige Zahl	.	= kein Nachweis vorhanden
r	= berichtigte Zahl	...	= Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Dezember 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co, Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehalts- summen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. = Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, <u>nicht</u> aber die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den <u>vereinnahmten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen <u>Umsatzsteuergesetzes</u> in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und gesondert <u>einschl.</u> und <u>ohne</u> Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur <u>einschl.</u> Umsatz-(Mehrwert-)steuer dargestellt.
Geleistete Arbeits- stunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des August 1968 ist die Zahl der Beschäftigten um 7 500 oder um 0,5 % auf 1 537 000 angestiegen. Sie lag damit um 12 000 oder um 0,8 % höher als Ende August 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat um 10,3 Millionen oder 4,3 % auf 230 Millionen zurückgegangen, das sind 0,4 % weniger als im August 1967. In den ersten 8 Monaten 1968 sind 1,6 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug in den ersten 8 Monaten 1968 rd. 19,9 Mrd. DM.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

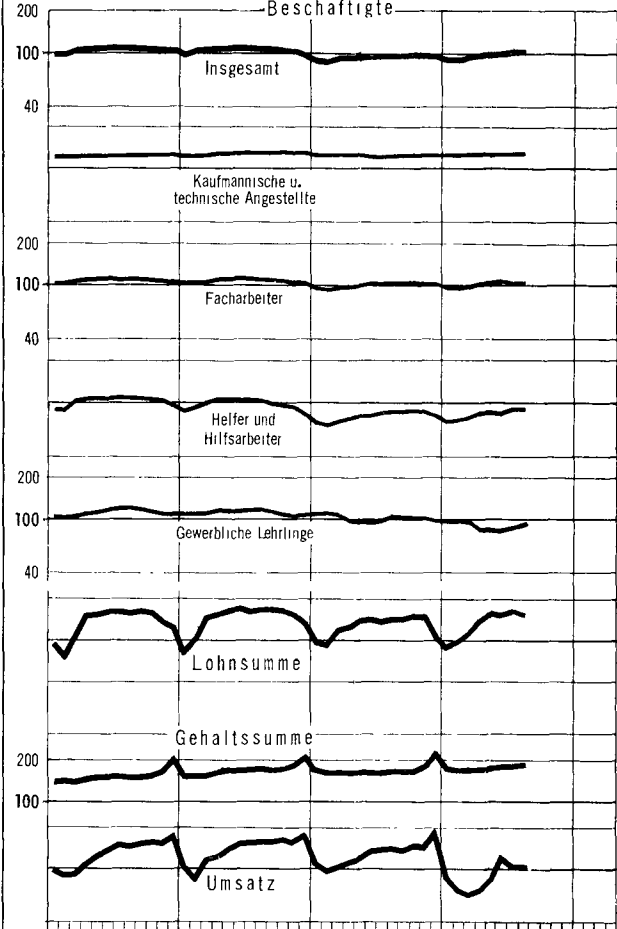
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)		
	Januar-August		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar-August		
	1967	1968		1967	1968	
					einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
	Mill. Std.		% 2)		Mill. DM	
Wohnungsbau	692,3	664,9	- 4,0	10 118,7	7 308,8	4 450,9
Landwirtsch. Bau	38,9	33,1	- 15,0	516,8	397,3	234,5
Gewerbl.u.industr.Bau	292,5	296,6	+ 1,4	5 045,2	4 048,8	2 636,9
Offentl.u.Verkehrsbau	605,9	609,5	+ 0,6	11 220,2	8 151,5	4 870,1
Hochbau	159,0	151,7	- 4,6	2 805,0	1 817,2	1 021,5
Tiefbau	446,9	457,8	+ 2,5	8 415,2	6 334,3	3 848,6
Straßenbau	204,2	208,6	+ 2,2	4 135,8	3 060,2	1 929,3
Sonstiger Tiefbau	242,7	249,2	+ 2,7	4 279,4	3 274,1	1 919,3
Insgesamt	1 629,6	1 604,1	- 1,6	26 900,9	19 906,4	12 192,4

1) Wegen Einführung der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer können Veränderungsraten gegen 1967 nicht errechnet werden.- 2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

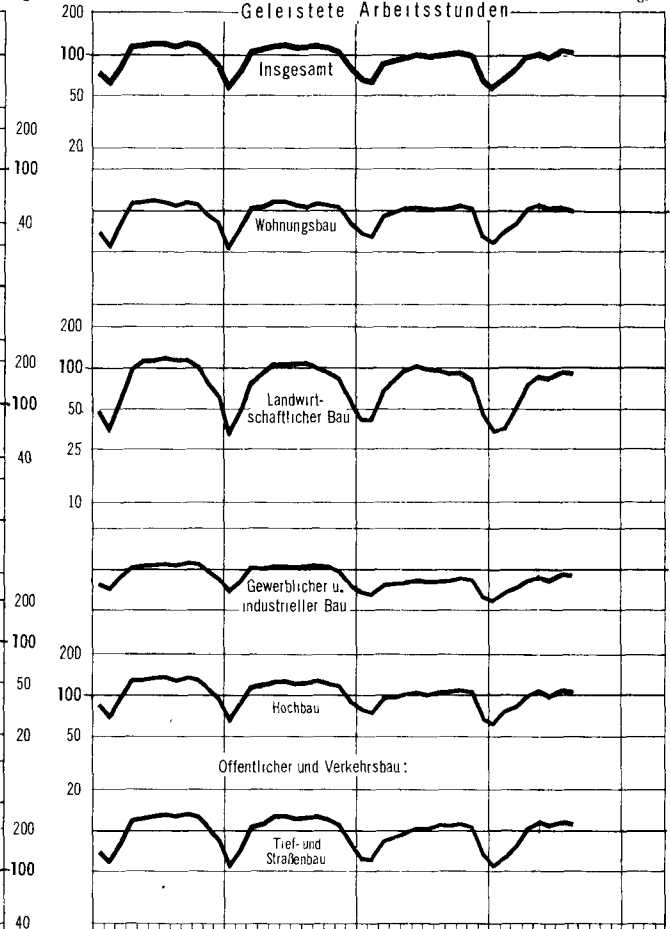
BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

Log. Maßstab

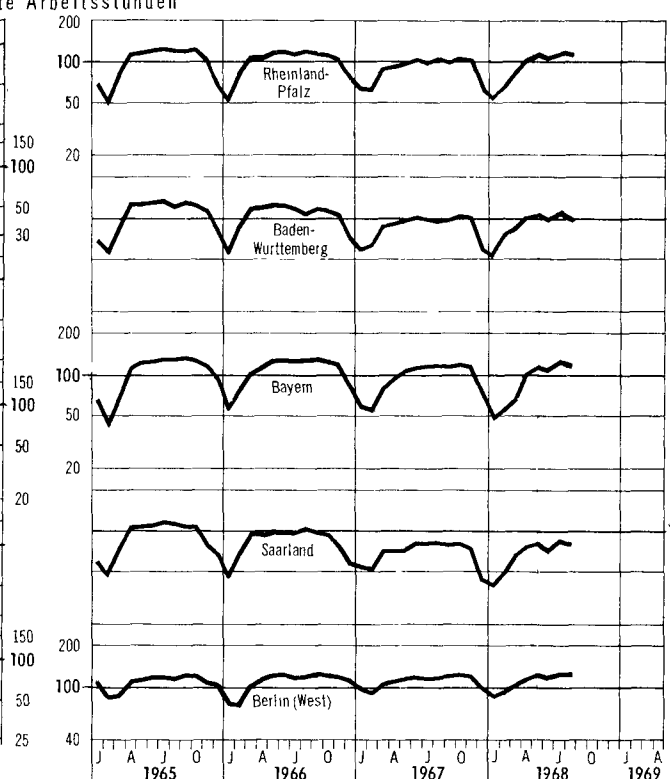
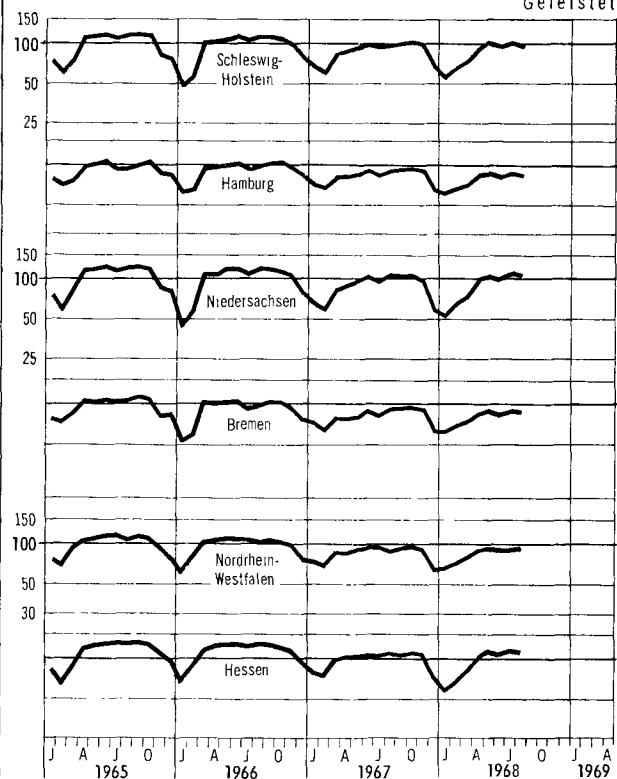


Log. Maßstab



Log. Maßstab

Geleistete Arbeitsstunden



STAT. BUNDESAMT 9633

A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte ²⁾						Lohn- summe ³⁾	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Ubrige Beschäftigte					Lohnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
1 000 DM										
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	256 169	544 684	46 761	14 366 674	1 589 224	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 972	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan.-Aug.	1 447 552	72 928	123 570	788 419	419 150	43 485	9 805 147	1 138 302	52 045	8 705
1968 Jan.-Aug.	1 469 412	72 501	124 120	797 176	437 961	37 654	9 216 897	1 211 721	49 595	8 742
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 030	742 510	377 759	45 622	8 110 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	714 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 750	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 324	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 156	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 289	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 763	123 960	819 439	464 592	44 054	1 272 671	146 290	6 978	1 038
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	923 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 158	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105
März	1 433 431	72 579	123 624	776 831	420 218	40 179	974 869	147 933	5 780	1 126
April	1 482 789	72 316	123 923	800 863	450 039	35 648	1 233 239	147 394	6 942	1 097
Mai	1 502 019	72 353	124 282	809 642	460 824	34 918	1 372 111	152 829	7 185	1 084
Juni	1 510 826	72 516	124 313	834 262	444 948	34 787	1 296 904	154 548	6 484	1 107
Juli	1 529 963	72 593	124 545	824 627	472 048	36 160	1 408 234	156 979	7 082	1 063
August	1 537 475	72 319	126 048	826 757	474 049	38 302	1 359 999	158 065	6 709	1 067
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 0,6	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,1	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	- 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 9,3	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1
März	+ 3,9	- 0,1	+ 0,4	+ 3,3	+ 7,3	- 1,0	+ 16,6	+ 1,0	+ 14,2	+ 1,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	+ 20,1	- 2,6
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,3	+ 3,7	+ 3,5	- 1,2
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 3,0	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1	- 9,8	+ 2,1
Juli	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,2	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6	+ 9,2	- 4,0
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7	- 5,3	+ 0,4
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan.-Aug.	+ 1,5	- 0,6	+ 0,4	+ 1,1	+ 4,5	- 13,4	+ 4,7	+ 6,4	- 4,7	+ 0,4
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,9	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8
März	+ 1,1	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 5,3	- 13,1	- 10,3	+ 4,3	- 12,3	- 2,9
April	+ 1,7	- 1,3	- 0,0	+ 0,5	+ 6,9	- 15,4	+ 10,9	+ 5,0	+ 2,3	- 1,0
Mai	+ 1,6	- 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 5,7	- 15,8	+ 11,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 2,8
Juni	+ 1,1	- 1,2	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,8	- 14,3	+ 3,7	+ 8,3	- 13,2	+ 1,7
Juli	+ 1,5	- 0,7	+ 1,5	+ 1,2	+ 3,7	- 13,4	+ 14,1	+ 10,2	+ 1,3	+ 1,8
August	+ 0,8	- 0,9	+ 2,3	+ 0,6	+ 2,3	- 13,6	+ 6,8	+ 8,3	- 1,2	+ 2,4

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Bauergewerbes.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	525 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.-Aug.	26 900 924	10 118 723	516 847	5 045 196	11 220 158	2 804 953	4 135 796	4 279 409
1968 Jan.-Aug.	19 906 378	7 508 790	397 309	4 048 796	8 151 493	1 817 177	3 060 182	3 274 134
1967 Januar	3 069 850	992 530	45 659	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	903 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
März	2 957 380	1 150 382	49 343	617 702	1 139 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 197	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 331 305	69 690	622 491	1 383 953	360 623	498 119	530 217
Juni	3 806 016	1 496 924	80 232	686 037	1 602 723	385 275	626 296	588 152
Juli	3 239 795	1 491 215	33 816	654 077	1 654 627	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	17 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	62 531	685 337	1 722 151	383 580	715 205	618 346
Oktober	4 186 043	1 540 164	60 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 846	705 831	1 654 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 653	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048
März a)	1 816 615	650 486	31 557	413 160	721 412	172 458	233 743	315 211
b)	923 058	313 065	13 566	242 905	353 522	86 966	117 748	148 808
April a)	2 011 632	732 555	35 502	450 712	792 863	185 462	286 093	321 308
b)	1 283 917	445 821	19 095	317 800	501 201	107 188	189 560	204 453
Mai a)	2 382 312	869 706	47 444	495 715	969 447	208 361	376 131	384 955
b)	1 674 655	601 601	29 109	373 722	670 223	131 180	273 035	266 008
Juni a)	3 526 844	1 460 567	83 767	654 952	1 327 558	279 934	519 339	528 285
b)	2 762 745	1 149 847	63 578	527 102	1 022 218	215 245	411 363	395 610
Juli a)	2 968 193	1 082 646	63 292	569 451	1 252 804	256 697	509 149	486 958
b)	2 331 043	844 447	49 796	452 565	984 235	205 484	406 630	372 121
August a)	2 887 573	990 445	60 429	593 227	1 253 472	240 878	522 126	490 468
b)	2 382 105	806 697	48 674	492 506	1 034 228	196 766	435 676	401 786

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,3	- 31,6	- 27,9
März	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	- 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	- 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Oktober	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 2)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
Februar a)	+ 88,0	+ 101,7	+ 67,2	+ 100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 89,2	+ 63,9
b)	- 7,1	- 14,6	- 0,5	- 4,0	- 4,0	- 12,0	- 6,5	+ 3,3
März a)	+ 69,4	+ 61,8	+ 94,0	+ 58,0	+ 85,3	+ 83,6	+ 88,8	+ 83,6
b)	+ 10,7	+ 12,6	+ 12,5	+ 9,1	+ 9,9	+ 7,5	+ 22,4	+ 1,9
April a)	+ 39,1	+ 42,4	+ 40,8	+ 30,8	+ 41,8	+ 23,3	+ 61,0	+ 37,4
b)	+ 18,4	+ 18,7	+ 33,6	+ 10,0	+ 22,3	+ 12,3	+ 31,5	+ 19,8
Mai a)	+ 30,4	+ 34,9	+ 52,4	+ 17,6	+ 33,7	+ 22,4	+ 44,0	+ 30,1
b)	+ 48,0	+ 67,9	+ 76,6	+ 32,1	+ 36,9	+ 34,4	+ 38,1	+ 37,2
Juni a)	+ 65,0	+ 91,1	+ 118,4	+ 41,0	+ 52,5	+ 64,1	+ 50,7	+ 48,7
b)	- 15,8	- 25,9	- 24,4	- 13,1	- 5,6	- 8,3	- 2,0	- 7,8
Juli a)	- 15,6	- 26,6	- 21,7	- 14,1	- 3,7	- 4,5	- 1,2	- 5,9
b)	- 2,7	- 8,5	- 4,5	+ 2,4	+ 0,1	- 6,2	+ 2,5	+ 0,7
August a)	+ 2,2	- 4,5	- 2,3	+ 8,8	+ 5,1	- 4,2	+ 7,1	+ 8,0

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	+ 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
März	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,5	- 9,6	- 19,0	- 10,8	- 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,6	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Oktober	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 5,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1

1968 2)

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veranierungsraten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

a) Einschl. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	Sonstiger Tiefbau
	Anzahl					1 000			
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 832	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002
1967 Jan.-Aug.	.	1 629 602	692 285	38 852	292 528	605 937	159 073	204 197	242 667
1968 Jan.-Aug.	.	1 604 064	664 921	33 013	296 611	609 519	151 682	208 625	249 212
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476
Juli	22,0	230 198	97 999	6 178	38 807	87 214	21 188	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 808	31 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 887	92 604	22 940	33 305	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 863	63 039	2 180	31 526	55 118	15 130	16 336	23 652
März	21,0	177 115	73 687	3 060	34 812	65 556	17 290	20 406	27 860
April	20,0	220 027	93 627	4 460	38 837	83 103	20 781	28 456	33 866
Mai	21,0	238 918	100 908	5 316	41 416	91 278	21 985	32 457	36 836
Juni	17,2	218 758	92 302	4 967	37 710	83 779	19 891	30 138	33 750
Juli	23,0	240 356	97 617	5 651	42 550	94 538	22 362	34 422	37 754
August	21,8	230 106	91 330	5 413	42 018	91 345	21 716	33 416	36 213

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 4,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	- 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 7,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7
März	± 0	+ 16,6	+ 16,9	+ 40,4	+ 10,4	+ 18,9	+ 14,3	+ 24,9	+ 17,8
April	- 5,0	+ 24,2	+ 27,1	+ 45,8	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,4	+ 21,6
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 19,2	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,8	+ 14,1	+ 8,8
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,6	- 8,9	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 33,7	+ 9,9	+ 5,8	+ 13,8	+ 12,8	+ 12,8	+ 12,4	+ 14,2	+ 11,9
August	- 5,2	- 4,3	- 6,4	- 4,2	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968 Jan.-Aug.	- 4,2	- 1,6	- 4,0	- 15,0	+ 1,4	+ 0,6	- 4,6	+ 2,2	+ 2,7
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	± 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	- 2,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	± 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	± 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2
März	- 3,7	- 11,8	- 15,1	- 26,5	- 5,7	- 10,3	- 15,3	- 10,4	- 6,8
April	- 5,0	+ 4,4	+ 2,7	- 12,6	+ 4,1	+ 7,7	+ 1,3	+ 10,0	+ 10,2
Mai	+ 5,0	+ 6,1	+ 3,0	- 12,7	+ 8,6	+ 10,0	+ 2,3	+ 13,0	+ 12,4
Juni	- 23,9	- 7,1	- 9,1	- 21,2	- 5,4	- 4,5	- 9,2	- 4,0	- 2,1
Juli	+ 4,5	+ 4,4	- 0,4	- 8,5	+ 9,6	+ 9,4	+ 5,5	+ 8,5	+ 10,0
August	- 7,6	- 0,4	- 4,2	- 11,0	+ 7,4	+ 0,9	- 0,4	+ 0,9	+ 1,7

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Lohnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Leifer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl							1 000 DM			
Schleswig-Holstein										
1967 Jan.-Aug.	59 680	2 607	4 202	32 666	16 468	3 737	361 499	34 798	2 599	338
1968 Jan.-Aug.	50 806	2 633	4 271	32 958	17 976	2 968	388 447	37 342	2 445	317
1967 Juli	52 132	2 606	4 167	34 280	17 745	3 334	51 136	4 349	335	42
August	63 114	2 617	4 242	34 057	18 549	3 649	53 753	4 495	346	41
1968 Juli	62 413	2 650	4 318	33 985	18 882	2 578	58 384	4 903	363	39
August	62 972	2 644	4 409	34 149	18 862	2 908	56 612	4 917	327	39
Hamburg										
1967 Jan.-Aug.	44 184	1 292	4 788	26 453	10 493	1 158	338 082	49 929	1 957	416
1968 Jan.-Aug.	42 297	1 238	4 711	25 561	9 895	892	329 252	52 373	2 174	397
1967 Juli	45 778	1 282	4 715	27 324	11 357	1 100	43 832	6 180	229	47
August	46 085	1 273	4 733	27 477	11 404	1 198	48 535	6 428	249	46
1968 Juli	43 567	1 229	4 728	26 896	9 848	866	47 969	6 981	328	48
August	43 253	1 213	4 749	26 592	9 855	841	46 079	6 715	294	48
Niedersachsen										
1967 Jan.-Aug.	170 436	8 710	12 734	92 595	47 877	8 520	978 333	112 395	6 886	900
1968 Jan.-Aug.	176 497	8 564	12 915	95 867	52 034	7 115	1 052 412	118 627	6 572	896
1967 Juli	180 428	8 714	12 628	96 624	54 147	8 315	134 864	13 891	854	106
August	183 300	8 688	12 681	98 220	55 146	8 565	153 849	14 128	965	104
1968 Juli	184 595	8 535	13 029	98 846	57 388	6 797	164 324	15 548	958	108
August	184 513	8 499	13 186	98 978	57 009	6 841	156 820	15 446	898	111
Bremen										
1967 Jan.-Aug.	20 294	647	1 936	11 758	5 343	610	127 638	19 157	955	153
1968 Jan.-Aug.	20 674	595	1 965	11 923	5 671	520	137 384	20 264	921	154
1967 Juli	21 066	637	1 921	12 053	5 906	549	16 439	2 378	116	19
August	21 298	634	1 946	12 194	5 902	622	18 567	2 471	125	18
1968 Juli	21 364	590	1 960	12 225	6 124	470	19 764	2 591	122	19
August	21 492	587	1 974	12 237	6 172	522	18 978	2 557	118	19
Nordrhein-Westfalen										
1967 Jan.-Aug.	381 790	19 633	37 169	209 486	107 960	7 542	2 500 102	358 565	15 073	2 799
1968 Jan.-Aug.	381 770	19 314	36 331	208 587	110 819	6 719	2 573 716	379 784	14 177	2 762
1967 Juli	387 206	19 837	36 879	211 501	111 974	7 015	339 716	45 373	2 089	334
August	391 206	19 804	36 605	213 079	113 928	7 790	329 099	45 949	1 833	340
1968 Juli	388 511	19 397	36 288	211 054	115 300	6 472	362 042	48 980	1 779	333
August	388 763	19 286	36 737	209 748	115 642	7 350	367 354	49 415	1 892	333
Hessen										
1967 Jan.-Aug.	138 061	6 973	12 147	77 235	38 565	3 141	785 445	111 739	6 015	858
1968 Jan.-Aug.	137 926	6 760	12 335	76 476	39 355	3 000	785 994	116 599	5 297	856
1967 Juli	140 633	6 982	12 050	78 217	40 389	2 995	106 571	14 056	806	105
August	141 826	6 972	12 183	78 483	40 781	3 407	111 837	14 466	799	103
1968 Juli	141 081	6 802	12 285	77 799	41 394	2 801	121 474	15 414	784	103
August	141 263	6 791	12 335	77 312	41 611	3 214	116 877	14 996	727	105
Rheinland-Pfalz										
1967 Jan.-Aug.	85 025	5 091	6 171	46 182	24 862	2 719	495 233	51 890	3 119	391
1968 Jan.-Aug.	89 272	5 339	6 345	47 739	27 603	2 246	543 092	55 151	3 086	409
1967 Juli	88 580	5 097	6 102	48 518	26 405	2 458	69 028	6 553	409	46
August	89 820	5 076	6 192	48 549	27 144	2 859	73 578	6 633	426	48
1968 Juli	93 915	5 320	6 466	50 723	29 359	2 047	85 501	7 126	454	48
August	94 230	5 282	6 582	50 276	29 676	2 414	82 957	7 228	421	47
Baden-Württemberg										
1967 Jan.-Aug.	215 739	14 020	16 827	113 955	67 003	3 934	1 253 170	148 341	5 706	1 080
1968 Jan.-Aug.	221 380	14 121	16 981	117 054	69 826	3 398	1 354 660	157 710	5 743	1 087
1967 Juli	222 883	13 998	16 674	116 643	71 996	3 572	180 540	18 492	749	132
August	224 207	13 931	16 744	116 798	72 731	4 003	173 584	18 982	686	131
1968 Juli	229 486	14 114	17 028	120 456	74 766	3 122	212 128	20 222	849	134
August	231 903	14 060	17 234	122 061	75 188	3 360	189 819	20 514	720	134
Bayern										
1967 Jan.-Aug.	263 061	11 808	20 838	139 729	80 058	10 628	1 495 007	185 816	7 930	1 333
1968 Jan.-Aug.	267 607	11 709	21 278	141 910	83 369	9 281	1 549 203	202 414	7 452	1 411
1967 Juli	287 772	11 812	20 831	150 776	93 522	10 831	226 895	22 860	1 168	161
August	292 404	11 831	21 113	153 174	95 642	10 644	241 915	23 819	1 133	160
1968 Juli	291 730	11 770	21 466	152 315	96 686	9 493	262 082	26 096	1 208	176
August	294 824	11 782	21 777	154 378	97 609	9 278	249 340	26 854	1 087	177
Saarland										
1967 Jan.-Aug.	23 365	980	2 194	12 450	7 217	524	143 024	21 083	635	137
1968 Jan.-Aug.	23 472	982	2 066	12 103	7 801	520	146 259	20 355	567	131
1967 Juli	24 104	969	2 152	12 574	7 899	511	19 757	2 609	87	17
August	24 445	975	2 152	12 524	8 230	564	20 933	2 603	84	17
1968 Juli	23 771	978	1 983	12 232	8 087	491	22 514	2 533	82	16
August	23 794	958	2 004	12 253	8 030	549	21 401	2 513	75	16
Berlin (West)										
1967 Jan.-Aug.	45 918	1 167	4 564	25 910	13 305	972	327 914	44 599	1 170	300
1968 Jan.-Aug.	47 713	1 185	4 922	26 999	13 611	996	356 478	51 122	1 161	322
1967 Juli	47 439	1 164	4 621	26 648	13 944	1 062	45 280	5 718	147	35
August	48 106	1 152	4 636	27 200	14 109	1 009	47 367	5 949	147	34
1968 Juli	49 525	1 198	4 994	28 096	14 214	1 023	52 052	6 585	155	39
August	50 468	1 214	5 061	28 773	14 395	1 025	53 762	6 910	150	38

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten*)

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1967 Jan.-Aug.	1 091 970	459 251	57 247	111 911	463 561	98 252	170 529	194 780
1968 Jan.-Aug.	710 584	305 481	37 424	90 879	276 800	55 955	95 850	124 995
1967 Juli	160 839	69 308	9 407	15 563	66 561	12 436	28 201	25 924
August	167 779	64 446	10 383	15 866	77 079	11 818	30 486	34 775
1968 Juli	114 410	45 962	5 148	16 336	46 964	6 415	18 165	22 384
August	96 395	39 194	4 718	12 614	39 869	5 935	16 007	17 927
<u>Hamburg</u>								
1967 Jan.-Aug.	921 153	302 311	-	247 673	371 169	89 766	89 553	192 845
1968 Jan.-Aug.	657 287	225 934	-	178 192	253 161	48 035	63 432	141 694
1967 Juli	133 725	41 909	-	30 577	61 239	15 591	11 976	33 672
August	136 762	43 975	-	32 326	60 461	11 179	19 495	29 787
1968 Juli	100 025	38 842	-	20 491	40 692	7 568	10 184	22 940
August	90 448	30 332	-	22 894	37 222	5 582	10 796	20 844
<u>Niedersachsen</u>								
1967 Jan.-Aug.	2 883 322	1 161 267	118 269	440 127	1 163 659	263 642	453 121	446 896
1968 Jan.-Aug.	2 126 663	799 908	87 173	368 250	871 332	174 977	357 215	339 140
1967 Juli	425 227	174 399	18 634	55 878	176 316	38 279	72 637	65 400
August	427 496	170 370	18 976	56 653	181 497	35 555	75 466	70 476
1968 Juli	308 893	114 901	13 683	47 789	132 520	22 216	63 334	46 970
August	322 511	106 900	13 078	53 553	148 980	24 120	70 369	54 491
<u>Bremen</u>								
1967 Jan.-Aug.	375 704	121 726	1 726	102 500	149 752	46 724	33 472	69 556
1968 Jan.-Aug.	278 116	84 616	936	91 494	101 070	19 987	26 384	54 699
1967 Juli	57 510	21 743	338	14 507	20 922	5 652	5 927	9 343
August	54 599	17 806	290	15 055	21 448	5 119	5 654	10 675
1968 Juli	36 044	10 088	73	13 025	12 858	3 029	2 626	7 203
August	37 898	11 535	161	13 667	12 535	1 734	3 916	6 895
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1967 Jan.-Aug.	7 619 174	2 866 570	58 566	1 669 989	3 024 049	734 390	1 182 562	1 107 097
1968 Jan.-Aug.	5 498 818	1 905 802	44 496	1 300 424	2 248 096	498 329	873 695	876 072
1967 Juli	1 066 257	416 555	10 252	216 185	423 265	99 744	173 625	149 896
August	1 058 437	382 186	8 962	221 987	445 302	98 635	190 346	156 323
1968 Juli	785 444	263 297	7 891	179 844	334 412	71 454	139 279	123 679
August	820 583	272 991	7 227	193 614	346 751	64 113	145 169	137 469
<u>Hessen</u>								
1967 Jan.-Aug.	2 634 291	901 419	50 800	495 762	1 186 310	298 996	433 779	453 535
1968 Jan.-Aug.	1 850 074	645 388	38 590	396 489	769 598	184 214	295 492	289 892
1967 Juli	370 548	127 955	7 843	61 159	173 591	42 970	68 326	62 295
August	374 352	120 954	7 149	68 517	177 732	45 216	72 311	60 205
1968 Juli	296 359	111 094	6 382	59 851	119 032	27 359	48 284	43 389
August	257 154	84 493	6 147	56 178	110 336	22 260	51 138	36 939
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1967 Jan.-Aug.	1 649 150	529 445	32 717	238 503	848 485	199 753	283 437	365 295
1968 Jan.-Aug.	1 191 198	410 498	26 394	205 882	548 424	110 233	201 786	236 405
1967 Juli	228 842	79 765	4 885	29 568	114 624	27 546	46 184	40 894
August	236 124	79 977	6 321	29 813	120 013	29 400	48 219	42 394
1968 Juli	174 136	57 248	4 053	29 717	83 118	12 087	34 337	36 694
August	178 844	56 489	4 193	31 152	87 010	16 792	33 746	36 472
<u>Baden-Württemberg</u>								
1967 Jan.-Aug.	3 854 769	1 553 663	73 173	692 163	1 535 770	419 945	608 524	507 301
1968 Jan.-Aug.	3 014 763	1 244 950	55 474	570 044	1 144 295	271 967	477 152	395 176
1967 Juli	568 035	227 791	12 099	91 686	236 459	63 583	99 909	72 967
August	569 467	219 289	14 084	92 098	243 946	57 980	112 129	73 387
1968 Juli	459 318	183 448	10 865	82 914	192 091	39 584	84 440	58 067
August	414 370	156 756	8 498	93 175	165 941	36 583	75 831	53 527
<u>Bayern</u>								
1967 Jan.-Aug.	4 467 056	1 699 559	121 519	749 935	1 906 143	490 843	689 776	725 524
1968 Jan.-Aug.	3 538 412	1 267 904	105 438	633 915	1 531 155	341 799	540 396	648 970
1967 Juli	678 325	260 883	20 070	100 689	297 304	65 433	125 887	105 984
August	731 473	259 319	20 837	117 208	334 109	72 753	144 922	116 434
1968 Juli	527 368	179 799	14 934	88 714	243 921	50 672	90 199	103 050
August	523 135	173 481	16 197	99 031	244 426	46 183	94 637	103 601
<u>Saarland</u>								
1967 Jan.-Aug.	422 518	111 398	2 830	94 953	213 337	51 010	81 130	81 197
1968 Jan.-Aug.	313 450	85 682	1 375	72 903	153 490	33 414	54 932	65 144
1967 Juli	60 024	16 371	288	10 799	32 540	8 056	12 814	11 696
August	58 459	15 794	240	11 302	31 123	7 187	12 658	11 281
1968 Juli	50 941	13 466	263	12 914	24 398	5 331	9 589	9 478
August	45 999	12 467	210	9 458	23 864	5 003	8 004	10 857
<u>Berlin (West)</u>								
1967 Jan.-Aug.	981 817	422 114	-	201 780	457 923	111 632	110 908	135 383
1968 Jan.-Aug.	727 013	332 627	-	140 314	354 072	78 277	73 848	101 947
1967 Juli	140 463	60 536	-	22 087	51 840	15 419	19 744	16 677
August	149 905	66 034	-	27 042	56 919	17 706	19 006	20 207
1968 Juli	115 255	64 501	-	17 956	32 790	10 682	9 712	13 104
August	100 236	45 807	-	17 291	36 538	12 580	12 513	11 457

*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raummangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer berichtet. (siehe auch Hinweis auf S. 4.)
 *) Ab dem Jahr 1968 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
	Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000									
Schleswig-Holstein									
1967 Jan.-Aug.	.	67 632	30 967	3 987	6 978	25 700	5 909	8 783	11 008
1968 Jan.-Aug.	.	66 608	29 027	3 211	8 116	26 254	5 366	9 280	11 608
1967 Juli	22,0	9 359	4 175	637	941	3 606	741	1 310	1 555
August	23,8	9 660	4 217	631	927	3 895	766	1 404	1 715
1968 Juli	23,0	9 787	4 129	493	1 119	4 046	748	1 537	1 761
August	22,0	9 380	3 890	497	1 076	3 917	722	1 518	1 677
Hamburg									
1967 Jan.-Aug.	.	49 565	16 474	-	12 572	20 519	4 273	4 101	12 145
1968 Jan.-Aug.	.	46 623	15 563	-	10 922	20 138	4 194	3 850	12 094
1967 Juli	22,0	6 317	2 123	-	1 454	2 740	555	581	1 604
August	23,8	6 858	2 345	-	1 587	2 926	546	614	1 766
1968 Juli	23,0	6 560	2 187	-	1 481	2 892	590	561	1 741
August	22,0	6 205	2 008	-	1 397	2 800	581	516	1 703
Niedersachsen									
1967 Jan.-Aug.	.	191 501	85 318	8 890	26 928	70 375	16 220	25 524	28 631
1968 Jan.-Aug.	.	192 510	85 563	6 827	28 010	72 110	16 116	26 778	29 216
1967 Juli	22,0	25 745	11 228	1 312	3 443	9 762	1 996	3 700	4 066
August	23,8	29 757	13 150	1 504	3 761	11 342	2 376	4 301	4 665
1968 Juli	23,0	29 411	12 721	1 166	4 224	11 300	2 378	4 534	4 388
August	22,0	27 801	11 775	1 133	3 985	10 908	2 283	4 136	4 489
Bremen									
1967 Jan.-Aug.	.	23 221	7 864	115	6 162	9 080	2 298	2 331	4 451
1968 Jan.-Aug.	.	23 242	8 114	65	5 876	9 187	1 978	2 293	4 916
1967 Juli	22,0	2 932	972	21	745	1 194	240	332	622
August	23,8	3 309	1 189	19	807	1 294	261	383	650
1968 Juli	23,0	3 242	1 014	9	807	1 412	303	381	728
August	22,0	3 151	1 003	12	763	1 373	294	367	712
Nordrhein-Westfalen									
1967 Jan.-Aug.	.	439 441	185 484	3 857	92 159	157 941	38 847	55 099	63 995
1968 Jan.-Aug.	.	427 542	173 813	3 467	91 799	158 463	36 839	56 789	64 835
1967 Juli	22,0	60 993	26 236	644	12 326	21 787	5 144	8 004	8 639
August	23,8	55 753	22 525	573	11 581	21 074	4 710	7 741	8 623
1968 Juli	23,0	56 533	22 110	547	12 028	21 848	4 956	8 043	8 849
August	22,0	59 521	23 754	592	12 928	22 347	5 037	8 330	8 980
Hessen									
1967 Jan.-Aug.	.	152 039	61 192	3 568	27 618	59 661	14 948	20 820	23 893
1968 Jan.-Aug.	.	143 001	54 580	3 098	28 884	56 439	13 965	19 543	22 931
1967 Juli	22,0	20 809	8 311	547	3 574	8 377	1 993	3 114	3 270
August	23,8	21 594	8 553	573	3 736	8 732	2 096	3 317	3 319
1968 Juli	23,0	21 776	8 139	515	4 343	8 779	2 093	3 198	3 488
August	22,0	20 654	7 518	485	4 199	8 452	2 051	3 155	3 246
Rheinland-Pfalz									
1967 Jan.-Aug.	.	101 457	43 112	2 496	14 503	41 346	11 619	13 856	15 871
1968 Jan.-Aug.	.	101 498	41 620	2 205	14 985	42 688	10 574	15 147	16 967
1967 Juli	22,0	14 319	6 154	387	1 874	5 903	1 527	2 139	2 237
August	23,8	15 291	6 423	437	2 006	6 425	1 685	2 316	2 424
1968 Juli	23,0	15 910	6 407	396	2 192	6 915	1 605	2 554	2 756
August	22,0	15 110	5 729	410	2 184	6 787	1 615	2 541	2 631
Baden-Württemberg									
1967 Jan.-Aug.	.	242 382	107 919	5 509	42 705	86 249	24 996	30 836	30 417
1968 Jan.-Aug.	.	249 215	110 929	4 452	45 992	87 842	23 369	32 704	31 769
1967 Juli	22,0	34 974	15 650	871	5 759	12 694	3 399	4 919	4 376
August	23,8	32 726	13 833	672	5 704	12 517	3 301	4 986	4 230
1968 Juli	23,0	38 644	16 822	710	6 874	14 238	3 510	5 671	5 057
August	22,0	33 428	13 686	738	6 280	12 724	3 251	5 062	4 411
Bayern									
1967 Jan.-Aug.	.	287 402	125 293	10 288	46 785	105 036	31 230	33 629	40 177
1968 Jan.-Aug.	.	279 485	117 122	9 571	46 845	105 947	29 743	33 169	43 035
1967 Juli	22,0	44 571	19 205	1 741	6 656	15 969	4 471	6 247	6 251
August	22,8	45 671	19 177	1 653	6 894	17 947	4 813	6 694	6 440
1968 Juli	23,0	47 652	19 885	1 793	7 314	18 660	4 913	6 488	7 259
August	21,0	44 264	17 850	1 524	7 137	17 753	4 630	6 382	6 741
Saarland									
1967 Jan.-Aug.	.	26 322	8 122	152	5 479	12 569	3 213	4 605	4 751
1968 Jan.-Aug.	.	25 280	7 299	117	5 422	12 442	3 305	4 485	4 652
1967 Juli	22,0	3 746	1 184	18	704	1 840	407	683	750
August	22,8	3 842	1 147	20	743	1 932	479	704	749
1968 Juli	23,0	3 995	1 239	22	761	1 973	506	761	706
August	21,0	3 659	1 054	22	755	1 928	473	692	663
Berlin (West)									
1967 Jan.-Aug.	.	49 640	20 540	-	10 639	17 461	5 520	4 613	7 328
1968 Jan.-Aug.	.	49 060	21 291	-	9 760	18 009	6 233	4 587	7 189
1967 Juli	21,0	6 434	2 761	-	1 331	2 342	715	683	944
August	23,0	6 595	2 770	-	1 364	2 461	775	653	1 033
1968 Juli	23,0	6 846	2 964	-	1 407	2 475	760	694	1 021
August	22,0	6 933	3 063	-	1 414	2 456	779	717	960

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeits-tagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM AUGUST 1968

Baugenehmigungen

Im August 1968 wurden in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen 49 100 Wohnungen zum Bau freigegeben. Die Zahl der genehmigten Wohnungen war sowohl gegenüber dem Vormonat als auch dem August 1967 höher, und zwar um 1,6 bzw. 1,4 %. Die Bauplanungen im Nichtwohnbau erreichten im August 1968 mit 15,4 Mill. cbm umbauten Raumes zwar nicht mehr den Umfang des Vormonats (- 8,8 %), sie lagen aber doch höher als im gleichen Vorjahresmonat (+ 13,5 %).

In den ersten acht Monaten des Berichtsjahres zusammen wurden Baugenehmigungen für insgesamt 353 800 Wohnungen und für Nichtwohngebäude mit einem Volumen von 111,1 Mill.cbm umbauten Raumes erteilt. Auf den gleichen Zeitraum bezogen, lag das jeweilige Volumen um 1,9 bzw. 13,1 % über dem des Jahres 1967. Die Aufgliederung nach Ländern zeigt die Schwerpunkte auf.

Die Baugenehmigungen von Januar bis August 1967 und 1968

Land	1967		1968		Veränderung 1968/1967	
	Wohnungen insgesamt	Umbauter Raum im Nichtwohnbau	Wohnungen insgesamt	Umbauter Raum im Nichtwohnbau	Wohnungen insgesamt	Umbauter Raum im Nichtwohnbau
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm	%	%
Schleswig-Holstein	18 933	3 342,5	16 431	4 757,7	- 13,2	+ 42,3
Hamburg	9 222	3 618,3	8 792	3 247,8	- 4,7	- 10,2
Niedersachsen	38 429	9 775,0	44 082	11 091,0	+ 14,7	+ 13,5
Bremen	4 286	928,5	3 778	1 250,0	- 11,9	+ 34,6
Nordrhein-Westfalen	86 802	22 371,3	90 165	25 005,4	+ 3,9	+ 11,8
Hessen	33 657	11 338,8	31 844	12 247,5	- 5,4	+ 8,0
Rheinland-Pfalz	21 334	6 918,7	20 365	6 793,9	- 4,5	- 1,8
Baden-Württemberg	52 625	15 729,0	50 567	18 636,7	- 3,9	+ 18,5
Bayern	63 555	20 306,8	65 314	23 813,8	+ 2,8	+ 17,3
Saarland	4 148	1 255,8	3 438	1 647,7	- 17,1	+ 31,2
Berlin (West)	14 097	2 684,9	19 071	2 649,4	+ 35,3	- 1,3
Bundesgebiet	347 088	98 269,6	353 847	111 140,9	+ 1,9	+ 13,1

Baufertigstellungen

In der Zeit von Januar bis August 1968 wurden insgesamt 198 600 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten als fertiggestellt erfaßt. Das sind 27 800 Wohnungen (12,3 %) weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Nichtwohnbau wurden in diesen acht Monaten 13 500 Gebäude mit einem Volumen von 51,0 Mill.cbm umbauten Raumes als fertiggestellt gemeldet. Auch hier wurde bisher ein wesentlich geringeres Bauergebnis erreicht als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Nach dem umbauten Raum gemessen, machte der Rückgang 14 % aus.

3

5

5

5

10

6

5

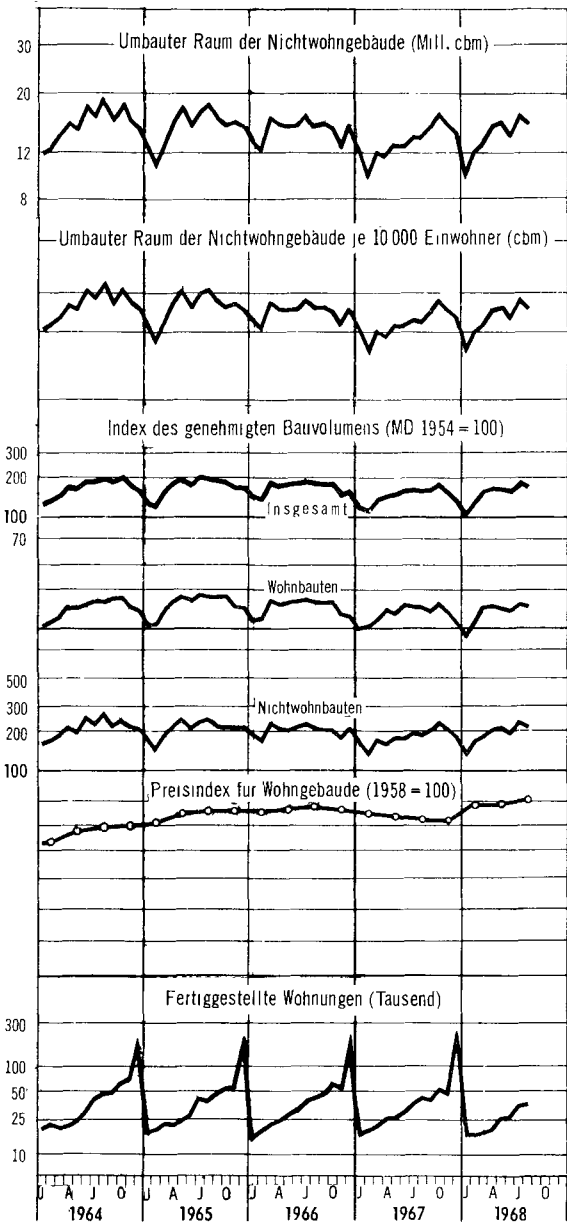
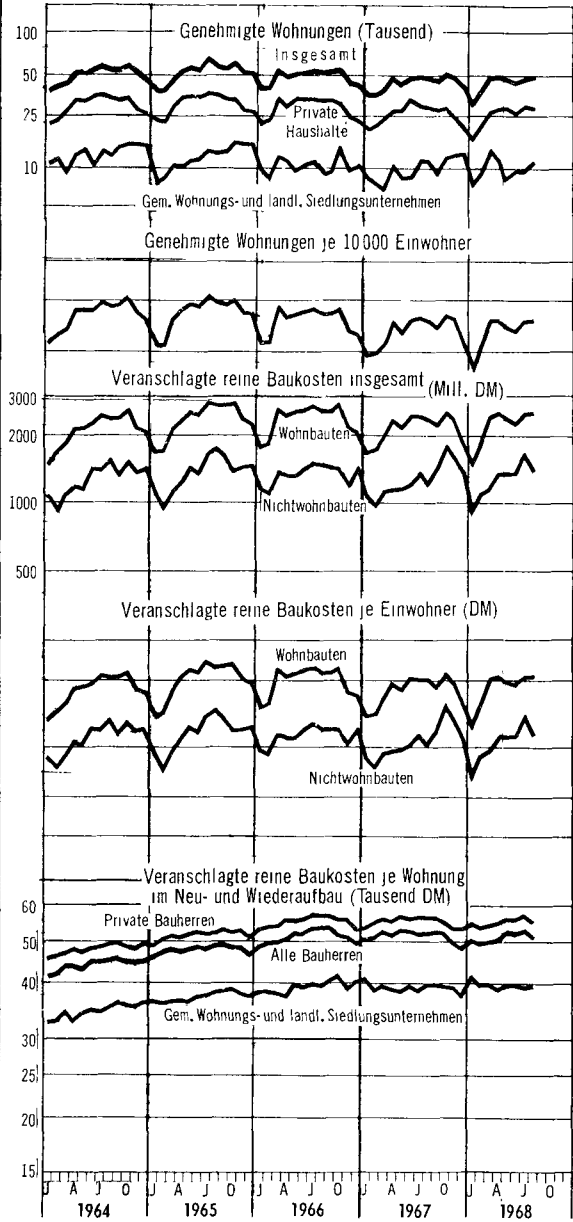
3

3

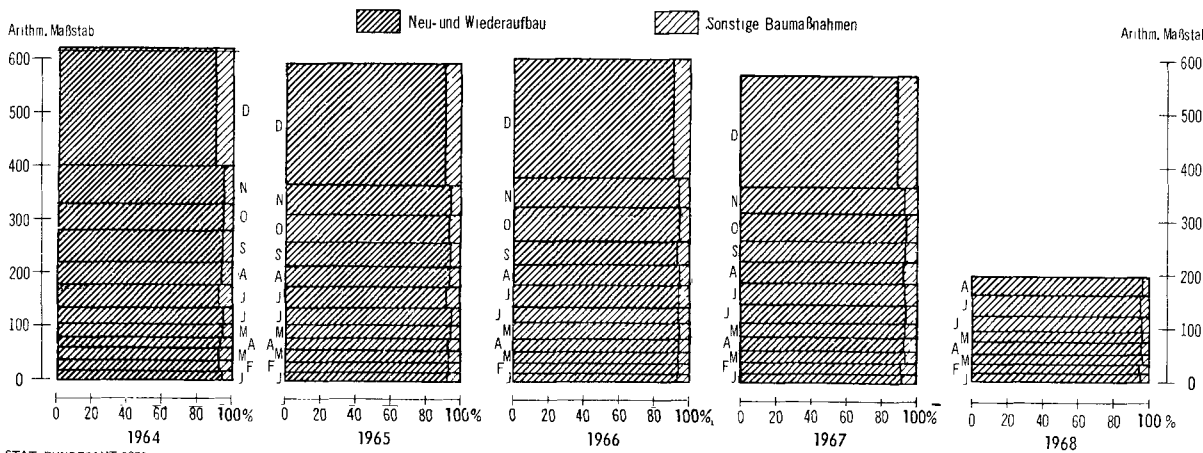
3

19

2



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾		
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Bau- kosten	
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche						
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM	
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4	
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2	
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8	
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4	
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3	
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8	
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7	
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8	
1966 August	49 692	4 174	2 572,5	21 994	45 686	3 883	2 417,2	52,9	110	623	3 161	982	1 453,2	14 932	1 284,8	
September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	3 228	1 189	1 442,7	15 166	1 290,0	
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5	
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1	
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0	
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2	
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5	
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7	
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8	
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 169,0	12 908	1 052,5	
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9	
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5	
August	47 219	3 893	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9	
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8	
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 321,9	16 780	1 652,6	
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7	
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6	
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4	
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3	
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0	
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2	
Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9	
Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5	
Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5	
August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8	

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten August 1968 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Unbauer Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten	Gebäude	Unbauer Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veranschl. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	1 922	3 920	11 181	44 176	808	443,3	1 922	3 920	11 157	44 115	807	442,7
Andere Wohnungsunternehmen	1 202	1 746	4 796	18 917	351	199,4	1 202	1 746	4 785	18 878	350	197,0
Sonstige Unternehmen	698	1 392	3 808	14 060	276	164,8	698	1 392	3 760	13 831	270	161,3
Öffentliche Bauherren 3)	172	292	808	2 772	55	39,0	172	292	776	2 620	52	37,1
Private Haushalte	13 464	13 392	27 389	130 081	2 554	1 672,0	13 464	13 392	25 226	116 892	2 284	1 496,8
insgesamt	17 458	20 741	47 982	210 006	4 044	2 518,5	17 458	20 741	45 704	196 326	3 762	2 335,0
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 763	7 708	10 763	63 191	1 252	874,3	10 763	7 708	10 763	63 191	1 252	874,3
2 Wohnungen	4 085	4 163	8 170	37 222	716	463,7	4 085	4 163	8 170	37 222	716	463,7
3 und mehr Wohnungen	2 610	8 870	26 771	95 913	1 794	997,0	2 610	8 870	26 771	95 913	1 794	997,0
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 205	6 420	17 997	68 122	1 303	784,4	3 205	6 420	17 455	65 623	1 250	751,8
unter 50 000 Einw.	14 253	14 321	29 985	141 884	2 741	1 734,1	14 253	14 321	28 249	130 703	2 512	1 583,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten August 1968 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Anzahl	Mill. DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	29	129	28	19	68	19,8	29	129	25	18	66	18,1
Gemeinden/Gemeindeverbände	16	186	35	-	-	34,0	16	186	35	-	-	33,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	13	66	17	4	20	9,8	13	66	16	4	20	8,6
Organis. o. Erwerbscharakter	47	242	61	21	81	42,6	47	242	52	19	69	35,3
Private Haushalte	1	3	1	-	-	0,6	1	3	1	-	-	0,6
Zusammen	106	626	140	44	169	106,8	106	626	127	41	155	96,4
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	162	724	156	92	414	109,5	162	724	130	89	399	92,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	17	38	8	9	40	5,7	17	38	7	7	32	4,9
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	11	138	31	5	26	23,5	11	138	30	6	29	21,9
Organis. o. Erwerbscharakter	8	24	5	7	30	4,0	8	24	4	7	30	3,4
Private Haushalte	4	12	3	1	4	1,7	4	12	3	1	4	1,7
Zusammen	202	937	202	114	514	144,3	202	937	174	110	494	124,4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 179	1 956	454	72	454	79,4	1 179	1 956	410	70	442	69,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	1	1	0	-	-	0,1	1	1	0	-	-	0,1
Organis. o. Erwerbscharakter	10	25	6	1	6	1,4	10	25	5	1	6	1,1
Private Haushalte	19	24	5	3	15	1,1	19	24	5	3	15	1,0
Zusammen	1 209	2 006	466	76	475	82,0	1 209	2 006	420	74	463	71,7
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 773	8 110	1 602	701	2 747	548,7	1 773	8 110	1 382	646	2 489	460,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	11	20	8	5	19	7,5	11	20	4	4	14	3,7
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	8	72	9	3	15	21,4	8	72	9	3	15	21,4
Organis. o. Erwerbscharakter	6	11	3	-	-	2,1	6	11	2	-	-	1,3
Private Haushalte	51	118	27	26	99	10,3	51	118	23	24	97	8,9
Zusammen	1 849	8 331	1 649	735	2 880	590,0	1 849	8 331	1 421	677	2 615	495,8
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	3	23	5	-	-	3,4	3	23	5	-	-	3,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	110	1 058	219	18	90	149,6	110	1 058	204	18	90	138,6
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	6	86	17	3	19	12,8	6	86	17	3	19	12,8
Organis. o. Erwerbscharakter	8	97	19	-	-	14,6	8	97	19	-	-	13,8
Private Haushalte	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	127	1 265	260	21	109	180,4	127	1 265	244	21	109	168,6
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	174	339	86	38	124	30,0	174	339	81	38	124	27,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	204	431	81	32	132	52,8	204	431	78	29	122	51,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	59	817	104	5	21	101,9	59	817	101	5	21	96,6
Organis. o. Erwerbscharakter	190	621	117	64	243	82,7	190	621	109	58	217	77,6
Private Haushalte	79	46	13	10	63	5,2	79	46	11	9	42	4,0
Zusammen	706	2 254	401	149	583	272,6	706	2 254	380	139	526	257,0
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 320	11 281	2 329	922	3 807	790,8	3 320	11 281	2 032	861	3 520	671,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	358	1 734	352	64	281	249,6	358	1 734	327	58	258	232,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	98	1 180	178	20	101	169,5	98	1 180	173	21	104	161,3
Organis. o. Erwerbscharakter	269	1 020	211	93	360	147,4	269	1 020	190	85	322	132,5
Private Haushalte	154	203	48	40	181	18,8	154	203	43	37	158	16,1
Insgesamt	4 199	15 417	3 118	1 139	4 730	1 376,1	4 199	15 417	2 765	1 062	4 362	1 213,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten August 1968 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten						
	Insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)			Insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veransch. reine Baukosten
		Gemeinnützigen Wohnungsuntern. 2)	Anderen Wohnungsuntern.	Privaten Haushalten											
		Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm											
Schleswig-Holstein	2 093	620	158	986	9 190	97,9	823	1 998	154	91,0	165	59	95,5	996	86,4
Hamburg	1 359	838	127	394	4 800	60,0	451	1 324	91	58,2	82	5	45,2	350	43,1
Niedersachsen	5 524	1 221	219	3 594	25 527	270,6	2 442	5 262	447	256,1	290	110	98,2	1 338	82,5
Bremen	396	118	88	156	1 537	17,2	146	380	27	16,1	44	15	25,9	260	24,0
Nordrhein-Westfalen	12 257	2 524	1 237	7 105	52 837	602,1	5 320	11 877	962	576,4	731	199	330,7	3 711	300,4
Hessen	4 185	584	344	2 962	19 578	234,7	1 916	3 935	343	215,1	308	135	143,8	1 525	129,7
Rheinland-Pfalz	2 261	558	61	1 550	11 280	139,8	1 153	2 096	199	126,6	177	37	57,6	744	46,2
Baden-Württemberg	7 817	1 136	1 297	4 482	35 059	436,8	3 424	7 399	635	400,1	564	226	227,7	2 526	183,1
Bayern	8 023	1 039	1 176	5 164	35 780	484,2	3 743	7 491	638	427,7	636	259	271,6	3 299	241,3
Saarland	300	10	14	275	1 580	21,5	165	245	27	18,5	36	8	19,9	194	19,8
Berlin (West)	3 767	2 533	75	721	12 838	153,8	1 160	3 697	239	149,2	85	86	60,3	475	57,3
Bundesgebiet	47 982	11 181	4 796	27 389	210 006	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. landliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten August 1968 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude 1)												
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten							
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		davon mit					je obm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von		
				insgesamt	1	2			3 und mehr	1	2			3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen 2)	Privaten Haushalten
Wohnungen																
Anzahl	DM		Anzahl			qm	DM			1 000 DM						

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 093	8,4	39,2	808	621	90	97	2,5	77,1	115	114	104	590	45,6	35,8	57,0
Hamburg	1 359	7,4	32,8	163	70	25	68	8,1	68,9	131	139	127	638	44,0	42,6	49,1
Niedersachsen	5 524	7,9	38,7	2 745	2 015	456	274	1,9	84,9	106	104	102	573	43,7	37,0	55,9
Bremen	396	5,3	22,8	95	42	18	35	4,0	71,8	120	106	108	590	42,4	34,9	51,6
Nordrhein-Westfalen	12 257	7,3	35,7	4 332	2 592	943	707	2,7	81,0	112	111	104	599	48,5	41,8	54,3
Hessen	4 185	8,0	44,6	1 798	1 047	540	311	2,2	82,2	113	104	113	626	54,7	39,1	60,9
Rheinland-Pfalz	2 261	6,2	38,6	1 055	696	226	133	2,0	95,1	109	102	110	635	50,4	46,5	66,1
Baden-Württemberg	7 817	9,1	51,0	2 803	1 476	827	500	2,6	85,8	121	117	113	629	54,1	43,4	63,5
Bayern	8 023	7,8	47,1	3 238	1 988	996	754	2,3	85,2	114	109	115	670	57,1	41,1	64,4
Saarland	300	2,7	19,0	173	121	43	9	1,4	108,6	112	113	103	695	79,5	70,6	76,5
Berlin (West)	3 767	17,4	71,1	243	95	21	132	14,9	64,7	141	141	127	623	40,1	35,4	50,4
Bundesgebiet	47 982	8,0	42,0	17 458	10 763	4 085	2 610	2,6	82,3	113	111	112	621	51,1	39,7	59,3

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	390	5,7	24,6	95	73	5	17	4,1	74,9	110	106	105	561	42,1	40,2	63,2
Hamburg	1 359	7,4	32,8	163	70	25	68	8,1	68,9	131	139	127	638	44,0	42,6	49,1
Niedersachsen	1 089	6,3	26,5	385	266	41	78	2,7	77,9	110	108	99	537	41,8	37,0	48,4
Bremen	396	5,3	22,8	95	42	18	35	4,0	71,8	120	106	108	590	42,4	34,9	51,6
Nordrhein-Westfalen	5 016	5,7	24,7	1 043	419	184	445	4,7	73,5	113	113	107	575	42,3	37,1	46,0
Hessen	900	5,7	25,2	193	101	36	56	4,3	74,8	120	116	117	594	44,6	34,6	55,8
Rheinland-Pfalz	682	9,7	51,8	166	84	22	60	4,0	88,8	122	116	110	587	52,1	46,6	66,9
Baden-Württemberg	1 972	9,4	40,3	339	129	72	138	5,7	75,8	128	130	111	564	42,9	36,7	57,1
Bayern	2 412	8,7	40,9	471	235	74	162	4,9	67,3	130	127	118	699	46,4	37,4	53,9
Saarland	14	1,0	5,1	2	1	-	1	4,5	77,8	138	-	120	566	48,1	-	83,0
Berlin (West)	3 767	17,4	71,1	248	95	21	132	14,9	64,7	141	141	127	623	40,4	35,4	50,4
Bundesgebiet	17 997	7,3	33,9	3 205	1 515	498	1 192	5,4	71,6	122	121	116	601	43,1	37,7	50,5

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohnbau-gebaude	Um-bauter Raum	Nutz-fläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum		
		Gemeinden und Gemein-dever-bände	Andere Gebiets-körper-schaften, Sozials-ial- vers.	Organi-sationen ohne Erwerbs-charak-ter	Unter-nehmen und freie Berufe	An-stalta-	Büro-	Landwirt-schaft-liche Be-triebs-gebaude	Gewerb-liche Be-triebs-	Schul-				An-stalts-	Büro-	Schul-
DM	Mill. DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	38,2	7,0	59,3	5,2	43,5	0,5	8,8	12,8	44,8	4,4	205	4 858	733	134	172	129
Hamburg	24,7	11,5	-	2,8	30,8	17,7	9,8	18,8	24,9	7,2	93	3 977	894	134	81	108
Niedersachsen	14,0	27,7	5,7	9,1	55,7	1,2	4,4	25,9	48,0	10,5	491	2 782	511	140	125	116
Bremen	34,5	2,6	10,6	3,2	9,3	8,0	3,4	0,7	46,9	7,1	29	8 955	1 434	154	81	152
Nordrhein-Westfalen	19,6	68,2	52,2	56,3	144,9	5,5	8,9	9,4	49,6	11,1	831	4 466	799	138	113	132
Hessen	27,3	25,0	29,5	3,8	83,6	2,4	5,6	11,3	60,6	7,3	465	3 280	601	127	127	147
Rheinland-Pfalz	15,9	8,9	1,0	7,7	39,8	4,9	2,7	21,5	60,3	4,2	315	2 362	466	146	113	156
Baden-Württemberg	26,6	54,0	5,0	21,9	142,7	3,8	5,2	16,9	56,0	9,8	707	3 573	662	161	162	146
Bayern	26,4	43,4	7,0	28,6	191,4	4,6	6,0	18,0	56,2	6,9	965	3 418	595	184	123	124
Saarland	17,6	1,4	2,4	3,8	12,3	-	6,6	5,8	59,3	10,5	52	3 733	694	-	101	133
Berlin (West)	27,9	-	17,0	4,9	36,8	13,5	26,6	-	51,5	-	61	7 779	1 325	148	149	-
Bundesgebiet	23,0	249,6	169,5	147,4	790,8	4,5	6,5	14,9	52,9	8,4	4 199	3 672	658	154	133	133

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	71,5	0,3	24,6	0,4	23,4	-	23,7	0,9	46,5	0,9	36	3 356	1 453	-	175	122
Hamburg	24,7	11,5	-	2,8	30,8	17,7	9,8	18,8	24,9	7,2	93	3 977	894	134	81	108
Niedersachsen	7,9	2,9	1,0	2,6	7,1	6,6	10,3	-	67,1	3,0	58	2 929	509	140	94	144
Bremen	34,5	2,6	10,6	3,2	9,3	8,0	3,4	0,7	46,9	7,1	29	8 955	1 434	154	81	152
Nordrhein-Westfalen	18,5	33,9	34,5	17,5	65,9	3,8	9,2	2,4	49,7	14,6	283	5 773	976	145	106	129
Hessen	15,2	1,5	7,0	1,1	14,2	5,6	11,3	-	60,0	4,0	44	4 959	780	141	132	136
Rheinland-Pfalz	16,7	-	0,1	0,4	11,2	-	-	0,9	96,9	-	27	5 619	1 041	-	-	-
Baden-Württemberg	31,7	12,1	0,3	4,1	48,5	8,1	11,9	8,8	62,2	1,0	79	9 608	1 572	155	182	128
Bayern	35,8	4,0	0,0	6,9	87,9	4,7	10,1	2,0	69,4	1,3	139	7 587	1 095	162	133	120
Saarland	19,6	0,1	-	2,6	-	-	-	-	-	-	3	5 332	800	-	-	-
Berlin (West)	27,9	-	17,0	4,9	36,8	13,5	26,6	-	51,5	-	61	7 779	1 325	148	149	-
Bundesgebiet	24,1	73,8	95,6	46,6	275,2	6,5	12,0	3,9	50,3	6,5	847	6 356	1 093	118	135	129

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. landliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten August 1968 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstalten	Büro-	Landw.- Betriebs-	Gewerbl. Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Gebäude	Anzahl	842	618	107	117	360	8	17	47	187	38	63
Umbauter Raum	1 000 cbm	1 370,2	393,0	91,4	885,8	2 298,1	62,8	68,3	133,8	1 395,0	141,3	496,9
Wohnungen	Anzahl	3 795	618	214	2 963	28	3	3	2	16	2	2
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	282,1	67,6	17,9	196,8	385,8	17,2	12,9	31,0	240,2	27,2	57,6
Veransch.l.reine Baukosten	Mill.DM	162,2	48,1	10,9	103,2	137,0	7,3	9,3	3,0	61,0	16,9	39,4

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1.bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis August 1968

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten				Wohnräume einschl. Küchen 2)
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		Mill.DM	Anzahl				
Rohzugang											
1963 Januar - August	67 964	71 443	187 089	.	.	.	16 778	76 840	76 606	60 172	794 163
1964 Januar - August	80 708	85 681	221 059	.	.	.	19 303	39 465	88 991	76 603	940 287
1965 Januar - August	77 597	83 890	212 892	.	.	.	20 576	36 587	81 995	77 541	909 862
1966 Januar - August	79 365	88 679	219 444	.	.	.	22 647	37 186	79 105	84 540	942 939
1967 Januar - August	79 789	90 630	221 982	.	.	.	23 750	36 098	77 094	89 444	962 186
1968 Januar - August	68 217	81 405	194 657	15 773	1 253	9 639,7	24 340	29 633	64 675	76 009	825 752
darunter Errichtung neuer Gebäude 3) (Januar - August 1968)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	39 709	28 033	39 709	4 567	428	3 147,1	90	744	3 808	35 067	232 058
2 Wohnungen	16 731	16 353	33 462	2 809	246	1 792,8	1 099	4 422	12 291	15 650	149 215
3 und mehr Wohnungen	11 777	37 019	113 245	7 483	475	4 190,9	22 319	24 297	46 286	20 343	399 208
Rohzugang Januar - August 1968											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn.Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	9 726	17 294	49 940	3 561	65	1 925,1	5 736	8 545	21 058	14 601	197 288
Private Haushalte	50 598	50 776	106 804	9 557	987	6 122,8	9 929	13 693	31 942	51 240	490 222
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit											
50 000 und mehr Einw.	15 923	28 996	82 560	5 868	433	3 502,7	16 807	16 051	29 274	20 428	297 099
unter 50 000 Einw.	52 294	52 409	112 097	9 906	818	6 136,9	7 533	13 582	35 401	55 581	528 653
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	3 161	3 344	9 388	671	43	379,8	1 844	1 332	3 055	3 157	37 423
Hamburg	1 063	2 186	6 953	462	22	271,9	1 251	1 498	2 704	1 500	25 473
Niedersachsen	9 321	8 753	20 040	1 649	134	963,1	1 550	2 753	6 793	8 944	89 719
Bremen	747	1 048	3 216	219	11	117,8	605	435	1 434	742	12 185
Nordrhein-Westfalen	17 260	22 503	53 786	4 252	372	2 487,3	5 722	9 078	19 968	19 018	224 331
Hessen	9 559	10 252	23 614	1 967	153	1 236,1	3 204	2 850	6 834	10 726	102 644
Rheinland-Pfalz	4 345	4 468	9 173	847	57	523,8	495	1 169	2 846	4 663	43 573
Baden-Württemberg	9 584	10 929	24 663	2 157	205	1 421,9	1 900	3 440	7 215	12 108	112 679
Bayern	10 710	13 443	31 332	2 663	199	1 635,4	4 724	4 311	10 180	12 117	133 018
Saarland	1 294	1 175	2 270	215	19	138,0	98	280	543	1 349	11 105
Berlin (West)	1 173	3 305	10 222	672	39	464,6	2 947	2 487	3 103	1 685	33 602
Bundesgebiet	68 217	81 405	194 657	15 773	1 253	9 639,7	24 340	29 633	64 675	76 009	825 752

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen
in den Monaten Januar bis August 1968

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Wohn- gebäude	Errichtung neuer Gebäude ¹⁾							
	errichtet von		in Gemeinden mit...Einwohnern		auf 10 000 Ein- wohner		davon mit ... Wohnungen							
							1		2		3 und mehr			
	Gemeinn. Wohnungs- u.ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haus- halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude		Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche je Wohnung
Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm					

Schleswig-Holstein	3 257	2 692	21,6	78,4	37,6	3 161	2 419	2 419	99,9	234	468	77,1	508	6 289	58,7
Hamburg	3 566	1 541	100,0	-	37,9	1 063	434	434	112,4	47	94	89,4	582	6 321	61,7
Niedersachsen	4 649	11 856	24,4	75,6	28,7	9 321	6 431	6 431	107,1	1 785	3 570	78,0	1 105	9 428	65,7
Bremen	2 015	447	100,0	-	42,8	747	454	454	98,7	43	86	83,7	250	2 597	61,3
Nordrhein-Westfalen	14 043	30 469	49,7	50,3	31,9	17 260	9 108	9 108	117,6	3 810	7 620	81,6	4 342	35 020	68,5
Hessen	5 214	14 675	28,3	71,7	44,9	9 559	5 473	5 473	116,3	2 978	5 956	84,8	1 108	11 027	60,4
Rheinland-Pfalz	1 660	5 853	26,3	73,7	25,3	4 345	2 904	2 904	121,2	995	1 990	84,2	446	3 714	70,0
Baden-Württemberg	4 800	16 114	25,2	74,8	28,8	9 584	4 692	4 692	119,7	3 232	6 464	87,8	1 660	12 051	71,6
Bayern	5 859	18 855	41,7	58,3	30,5	10 710	6 238	6 238	119,5	3 118	6 236	85,8	1 354	17 223	67,4
Saarland	159	1 911	5,6	94,4	20,1	1 294	827	827	123,0	413	826	82,9	54	409	67,7
Berlin (West)	4 718	2 391	100,0	-	47,3	1 173	729	729	101,4	76	152	92,8	368	9 166	61,9
Bundesgebiet	49 940	106 804	42,4	57,6	32,5	68 217	39 709	39 709	115,0	16 731	33 462	83,9	11 777	113 245	66,1

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis August 1968

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum je Gebäude	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	cub	qm		qm
Rohzugang	10 826	3 921	15 659	341	5 028,0	13 511	50 994	9 529	3 673	14 503	308	4 449,3	3 774	705
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	1 001	341	1 079	24	762,3	469	4 385	942	331	1 045	22	712,6	9 350	2 009
Bürogebäude	930	516	1 812	47	711,4	686	4 221	845	492	1 718	43	636,3	6 154	1 232
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 552	306	1 831	36	275,1	3 951	6 380	1 368	285	1 718	33	234,8	1 615	346
Gewerbliche Betriebsgebäude	5 558	2 365	9 289	202	2 074,6	5 828	27 375	4 735	2 194	8 491	179	1 762,0	4 697	812
Schulgebäude	662	86	418	8	498,9	366	3 061	589	81	393	8	448,6	8 363	1 608
Sonstige Nichtwohn- gebäude	1 123	307	1 230	25	705,8	2 211	5 572	1 051	290	1 138	23	655,1	2 520	475
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	4 565	1 556	4 957	114	2 449,7	3 523	22 540	4 118	1 492	4 728	106	2 183,1	6 398	1 169
unter 50 000 Einw.	6 261	2 365	10 702	226	2 578,3	9 988	28 453	5 410	2 181	9 775	201	2 266,3	2 849	542
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	189	107	423	8	67,3	280	900	159	102	407	8	54,7	3 215	568
Hamburg	326	75	277	6	156,9	325	1 491	315	66	244	5	152,5	4 587	968
Niedersachsen	778	343	1 547	30	302,8	1 139	3 429	713	333	1 497	29	276,6	3 010	626
Bremen	90	34	136	4	50,9	99	432	69	30	117	2	31,8	4 365	699
Nordrhein-Westfalen	2 589	637	2 318	60	1 200,3	2 703	12 020	2 200	591	2 158	56	1 010,6	4 447	814
Hessen	1 679	797	3 302	68	822,1	2 190	8 306	1 567	794	3 260	65	767,5	3 792	716
Rheinland-Pfalz	573	169	720	15	273,1	892	2 857	524	143	605	13	241,7	3 203	587
Baden-Württemberg	1 763	699	2 924	62	839,9	2 129	7 976	1 516	630	2 585	53	749,1	3 746	712
Bayern	2 171	828	3 294	70	891,6	3 306	10 071	1 855	759	2 939	62	771,4	3 046	561
Saarland	167	38	186	5	93,8	148	749	145	39	187	4	86,9	5 061	977
Berlin (West)	502	194	532	14	329,3	300	2 763	467	186	504	13	306,5	9 210	1 558

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelsimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 - 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 Juli	162	179	227	103	133	135	158	130	183	212	115
August	189	201	161	144	234	127	175	116	187	268	450
September	148	158	196	121	132	127	124	155	154	187	212
Oktober	183	198	147	141	213	132	153	131	219	250	283
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	80	53	41
März	101	91	137	145	96	108	101	90	103	122	96
April	140	149	141	66	141	131	125	140	155	161	138
Mai	161	176	186	159	140	133	166	168	141	201	144
Juni	218	275	245	35	169	153	246	153	220	263	176
Juli	201	200	237	163	186	216	169	167	237	293	219
August	222	220	306	140	240	186	215	196	220	264	310
davon (August 1968):											
Schleswig-Holstein	118	158	130	226	116	61	97	58	232	109	209
Hamburg	129	194	11	42	128	142	111	107	-	-	322
Niedersachsen	178	247	218	142	118	95	205	71	170	202	-
Bremen	101	189	47	4	57	232	104	12	197	-	105
Nordrhein-Westfalen	217	199	415	759	171	144	148	304	228	355	167
Hessen	294	229	354	499	691	229	226	108	399	225	5 044
Rheinland-Pfalz	207	251	266	20	310	60	175	168	259	584	91
Baden-Württemberg	174	196	345	110	137	117	232	114	134	174	443
Bayern	344	258	181	123	421	916	368	506	278	523	247
Saarland	158	167	298	-	127	199	251	79	102	1 074	-
Berlin (West)	307	348	291	90	599	89	324	305	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr 1) Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 2)
Anzahl									
1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1965 JS }	209 271	13 045 700	4 016 024	4 165 051	182 276	5 016 522	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS } 3)	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 999 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS }	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 049	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1967 1. Vj.	23 505	1 503 546	464 930	444 730	32 867	595 235	332 357	463 530	372 559
2. Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 009	925 275	332 510	625 543
3. Vj.	44 536	2 903 743	998 245	728 422	50 823	1 351 332	1 014 243	894 000	676 153
4. Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 930	79 230	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905
1968 1. Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
2. Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	460 414	37 211	1 697 062	1 355 045	828 132	685 592
Darunter vollgeforderte reine Wohnrauten 4)									
1965 JS }	182 051	10 440 410	3 703 150	3 159 497	167 971	4 159 831	3 252 294	2 821 010	2 275 073
1966 JS } 3)	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 497	181 535	3 199 311	2 179 149	2 190 560	1 726 930
1967 JS }	143 540	8 577 007	3 020 111	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 743 570	1 312 340
1967 1. Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	483 863	312 364	344 380	296 800
2. Vj.	39 606	2 303 473	768 165	696 493	42 217	1 022 005	769 491	594 975	471 543
3. Vj.	35 507	2 097 067	755 183	475 413	45 922	1 058 424	739 907	562 730	473 558
4. Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 970	1 281 450	771 694	651 962
1968 1. Vj.	19 120	1 109 538	341 491	273 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
2. Vj.	40 306	2 367 002	892 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1965 JS }	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	319 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS } 3)	12 051	739 013	223 529	235 935	14 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS }	8 980	592 091	189 554	175 539	11 176	195 443	116 479	220 219	192 493
1967 1. Vj.	2 800	167 327	56 899	53 087	2 092	45 933	26 346	68 407	58 035
2. Vj.	1 422	101 138	29 426	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986
3. Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 500	40 573	61 892	48 885
4. Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 177	35 284	45 492	40 298
1968 1. Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
2. Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 739
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1965 JS }	112 714	9 341 166	2 962 329	3 139 129	152 341	3 735 871	2 802 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS } 3)	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 770 203	1 460 792
1967 JS }	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 369	150 633	2 954 170	2 113 749	1 563 201	1 219 051
1967 1. Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477
2. Vj.	37 089	2 138 918	712 384	658 982	40 129	950 545	722 099	529 391	418 247
3. Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	793 070	565 664	394 183	335 001
4. Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 269	42 550	778 967	541 111	371 431	324 026
1968 1. Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893
2. Vj.	16 415	952 125	333 418	295 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr 1) Vierteljahr	Geforderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl												
1965 JS }	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1966 JS }	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 997	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS }	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 821	2 212
1967 1. Vj.	23 505	3 014	3 942	8 353	5 286	2 910	1 745	108	226	604	472	335
2. Vj.	46 733	5 898	10 047	18 042	8 315	4 431	3 408	219	578	1 332	757	523
3. Vj.	44 536	4 977	10 164	16 395	8 263	4 737	3 297	184	592	1 223	745	553
4. Vj.	54 671	5 383	11 625	21 303	9 812	6 548	4 019	198	644	1 519	895	774
1968 1. Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2. Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 434	198	724	1 395	601	516

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 5)

Jahr 1) Vierteljahr	Insgesamt		darunter				Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für				
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 6)		Ein- u. Zweifamilienhäuser 7)		LAC- Berechtigte (8)	Ausgewählte bevorzugte Personen- gruppen (9)	Sonstige 11)		
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen					
1965 JS }	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765	6 900
1966 JS } 3)	43 698	128 504	8 819	87 366	5 465	34 880	34 222	41 139	34 421	9 271	6 810
1967 JS }	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 019	32 704	9 160	9 714
1967 1. Vj.	6 969	19 620	1 400	13 121	469	5 569	5 429	6 499	5 457	1 705	1 070
2. Vj.	10 175	39 606	3 008	31 269	1 011	7 167	6 907	3 337	7 021	2 449	1 091
3. Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 093	8 143	7 836	4 386	7 914	2 163	3 156
4. Vj.	15 725	47 648	3 570	33 403	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	4 407
1968 1. Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	299	4 281	4 034	1 733	4 041	1 423	1 695
2. Vj.	11 739	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 126	1 643	3 311

vgl. Fachserie B, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Forderungsform für bereits ausgerechnete Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptschadung. 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen im Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und -beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. 5) Alle Förderungstypen zusammen. 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte. 10) D.s. Kinderreiche Familien und ältere Personen. 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAC-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft *)

Jahr Monat	Baubeginne			Baureife Anlagen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 Mai	13 700	12 200	1 500	9 800	8 300	1 500
Juni	14 600	13 000	1 600	13 200	11 300	1 900
Juli	10 000	8 300	1 700	12 900	10 500	2 300
MD 1957 = 100						
1968 Mai	96,6	100,0	75,0	66,9	67,1	65,8
Juni	102,8	106,4	79,6	90,1	90,7	96,5
Juli	70,3	67,8	86,3	87,3	84,4	102,3

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 April	330 851	24 510	17 459	259 802	27 153	443 254	43 289	10 784
Mai	264 674	13 144	10 001	251 725	19 141	499 420	47 563	12 202
Juni	226 552	9 119	7 007	332 796	14 140	548 193	52 953	14 641
Juli	202 689	6 743	5 022	274 761	14 007	586 963	61 412	17 324
August	187 778	5 724	3 972	256 130	14 113	604 425	64 701	18 872
September	174 467p	...	...	255 863p	...	609 453p	...	...

August 1968 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	12 549	397	139	25 541	1 070	39 320	4 191	634
Niedersachsen - Bremen	30 853	1 497	689	31 164	2 530	60 498	7 330	1 323
Nordrhein-Westfalen	73 102	1 965	851	63 120	4 75	169 170	18 422	4 621
Hessen	11 784	253	207	25 379	945	59 110	6 151	2 289
Rheinland-Pfalz - Saarland	17 556	564	392	17 180	811	26 900	2 841	940
Baden-Württemberg	6 990	106	115	36 466	1 021	113 749	12 307	4 985
Nordbayern	15 978	447	583	14 460	576	41 721	4 671	1 618
Südbayern	12 852	436	483	19 973	1 044	56 900	6 654	2 275
Berlin (West)	6 214	59	14	23 783	1 041	29 326	2 084	187

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Quellen: Ilt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	20	27	-
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1966 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 122	2 134	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Gesamte Arbeiter- Stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz	
		insgesamt	Inhaber und angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne
		Anzahl				1 000	1 000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1965 MD	59 168	3 460 415	1 582 197	6 575 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.
1966 MD (1)	59 011	8 384 759	1 952 290	6 452 469	1 013 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.
1967 MD	58 131	7 042 662	1 915 797	5 926 565	915 521	4 646 356	2 308 565	31 721 610	.
1967 Oktober	57 577	7 002 090	1 909 155	5 993 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.
November	57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 377	955 077	5 042 062	2 471 827	34 164 450	.
Dezember	57 619	7 724 293	1 905 303	5 819 404	950 697	4 930 296	2 630 418	35 054 322	.
1968 Januar	56 903	7 719 314	1 907 234	5 812 080	935 445	4 635 097	2 303 690	30 516 558	28 513 585
Februar	56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 747 784	2 278 323	31 710 698	29 628 947
März	56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	34 872 205	32 578 746
April	56 792	7 791 469	1 914 944	5 876 525	931 197	4 771 697	2 345 346	34 665 229	32 374 836
Mai	56 745	7 813 472	1 917 684	5 895 742	965 773	5 071 947	2 408 262	36 536 963	34 113 282
Juni	56 696	7 826 647	1 918 460	5 908 197	960 409	5 077 234	2 555 565	35 866 504	31 625 774
Juli	56 641	7 890 722	1 922 291	5 968 431	923 300	5 354 613	2 508 314	36 081 002 ¹⁾	33 516 071
August	56 577	7 961 177	1 939 114	6 022 063	923 502	5 323 614	2 466 180	35 478 080	32 995 739
Industrie der Steine und Erden									
1965 MD	5 407	266 187	45 202	220 995	40 114	189 112	46 590	987 788	.
1966 MD (1)	5 307	258 423	46 317	212 076	32 893	193 702	51 607	1 022 055	.
1967 MD	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 645	52 526	962 951	.
1967 Oktober	5 095	239 470	45 376	194 094	36 158	134 221	51 437	1 144 241	.
November	5 095	236 638	45 263	191 355	35 712	168 410	56 360	1 071 656	.
Dezember	5 065	225 100	44 901	180 199	30 709	171 907	62 825	863 966	.
1968 Januar	4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	489 763	450 055
Februar	4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549
März	4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 337	827 395	757 523
April	4 970	230 312	44 879	185 433	33 585	176 273	52 173	1 057 072	968 306
Mai	4 969	234 000	44 926	189 074	36 199	191 169	52 889	1 200 589	1 096 886
Juni	4 959	235 345	44 984	190 361	33 197	185 734	55 340	1 141 613	1 042 977
Juli	4 952	238 100	45 129	192 972	37 272	201 435	56 078	1 261 321	1 145 500
August	4 950	238 767	45 304	193 463	36 809	202 003	54 569	1 237 901	1 122 888

¹⁾ Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkrieg der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gewinn.aufber.v. sonstiger, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1965 D	217 350	34 590	15 932	3 023	22 672	14 017	3 771	42 547
1966 D	259 789	33 052	15 527	7 947	21 093	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 701	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 Oktober	240 696	31 230	14 975	6 756	20 726	12 495	3 637	34 711
November	277 715	31 249	14 851	6 725	20 173	12 459	3 652	33 633
Dezember	227 177	20 450	14 782	6 616	20 041	12 250	3 610	30 373
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 184	3 569	25 938
März	222 553	27 351	14 001	6 589	19 850	12 134	3 500	28 256
April	231 391	29 744	14 435	6 676	19 745	12 106	3 503	30 673
Mai	235 046	30 470	14 678	6 677	19 673	12 116	3 499	31 432
Juni	236 260	30 660	14 806	6 646	19 513	12 035	3 480	31 589
Juli	238 985	30 824	14 992	6 704	19 419	12 040	3 511	31 970
August	239 679	30 825	15 142	6 671	19 314	12 114	3 525	31 341
Umsatz 1 000 DM ¹⁾								
1965 MD	990 406	105 737	67 160	1 524	175 158	54 721	12 842	90 494
1966 MD	1 032 292	102 227	60 227	16 059	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 000	65 017	15 103	160 901	53 649	13 943	97 299
1967 Oktober	1 153 592	117 401	60 077	16 506	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1 061 317	120 060	70 653	16 267	169 089	55 606	13 975	92 635
Dezember	970 920	67 011	60 330	13 376	151 207	40 096	12 435	74 332
1968 Januar	490 456	54 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar	650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253
März	837 000	73 578	57 772	15 343	144 510	55 731	14 312	64 945
April	1 065 233	106 558	70 626	15 995	182 655	61 465	15 526	93 026
Mai	1 210 263	111 454	89 473	17 921	196 006	63 175	15 965	109 110
Juni	1 149 739	104 802	80 658	16 480	189 211	55 470	15 623	98 215
Juli	1 277 493	141 624	99 681	18 314	199 310	65 567	16 957	110 250
August	1 138 111	111 111	99 853	17 040	183 574	66 350	17 641	104 437

¹⁾ Fußnoten s. l. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplaten- industrie
<u>Beschäftigte</u>						
1965 D	5 834	17 701	57 112	6 912	9 041	3 461
1966 D	5 614	16 114	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 175	5 796	6 774	2 881
1967 Oktober	4 579	14 364	57 396	5 877	7 127	2 925
November	4 647	14 171	57 241	5 930	6 745	2 905
Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826
1968 Januar	4 405	14 473	50 693	5 099	4 554	2 561
Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
Marz	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718
April	4 408	14 631	57 610	5 779	6 473	2 697
Mai	4 461	14 743	58 653	5 939	6 853	2 723
Juni	4 440	14 877	59 241	5 931	7 026	2 732
Juli	4 459	14 984	60 514	5 899	7 070	2 745
August	4 444	15 146	60 959	5 942	7 084	2 778
<u>Umsatz 1 000 DM 1)</u>						
1965 MD	18 491	54 381	190 270	22 396	28 417	12 481
1966 MD	17 644	51 799	205 139	24 674	26 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	22 360	21 577	10 903
1967 Oktober	17 392	49 724	236 995	37 387	34 417	11 679
November	17 287	51 034	231 693	33 425	30 770	11 313
Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210
1968 Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751
Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873
Marz	16 273	52 401	150 948	30 935	23 555	10 432
April	19 435	52 173	203 215	42 615	32 184	11 843
Mai	21 040	54 775	235 010	47 838	41 995	12 845
Juni	17 582	51 252	264 628	40 822	40 959	11 831
Juli	21 960	58 308	254 467	45 033	44 153	14 297
August	21 304	59 920	259 622	44 202	42 735	13 298

Jahr Monat	Sägewerke und Holzbelebende Industrie	Holzwaren u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär keramische Industrie	Fliesenkeramische Industrie	Stahlbau		
					Insgesamt	Stahlbau-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1965 D	82 004	26 440	5 673	16 362	223 169	94 275	36 670
1966 D	79 525	25 023	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 131	14 911	167 771	72 010	37 162
1967 Oktober	72 728	24 646	5 071	14 679	167 206	71 677	37 732
November	72 798	24 469	5 021	14 672	166 562	71 431	37 651
Dezember	71 517	24 223	4 971	14 522	164 970	70 946	37 341
1968 Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932	37 266
Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985	36 836
Marz	70 168	24 239	5 002	14 451	189 599	68 816	36 379
April	70 980	24 455	4 967	14 414	189 845	68 608	35 936
Mai	71 108	25 047	5 041	14 429	189 385	68 712	36 151
Juni	71 137	25 115	5 053	14 499	190 220	68 964	36 782
Juli	71 260	25 491	5 055	14 623	193 011	69 958	37 307
August	71 185	25 860	5 059	14 792	197 379	71 244	38 136
Umsatz 1 000 DM 1)							
1965 MD	289 867	90 791	14 672	42 006	636 115	277 122	110 025
1966 MD	286 830	84 545	14 114	45 370	600 626	241 744	127 815
1967 MD	271 353	84 310	14 957	42 670	651 689	233 965	126 217
1967 Oktober	311 793	108 132	16 571	4 602	781 326	260 911	135 644
November	299 487	107 124	16 130	42 066	723 591	233 697	107 421
Dezember	276 026	105 973	16 712	43 007	651 596	223 062	105 259
1968 Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	583 733	108 344	85 022
Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	599 299	112 709	66 163
Marz	289 403	73 293	14 179	40 931	490 164	161 942	79 117
April	299 643	79 277	13 969	42 906	507 939	174 610	68 392
Mai	329 016	93 122	15 019	45 767	522 433	194 812	90 190
Juni	309 932	113 083	13 412	40 460	615 442	266 100	109 022
Juli	312 925	126 625	17 045	47 014	696 221	214 995	93 435
August	316 577	94 532	15 786	49 116	678 201	212 217	80 294

Vgl. Fachserie 5, Reihe 1/1, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstellen ihrer Produktion entsprechend zugerechnet sind.

1) 1. Januar 1968 einschl. Umsatz-(Werkver-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat		Baumaschinen					Baustoffe						
		darunter					Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)
		insgesamt 1)	Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)							
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4	
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4	
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1	
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7	
2.Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	586,2	279,1	4 052,0	3 679,9	
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6	
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1	
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5	
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7	
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	3 558,1	
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 173,2	2 930,6	
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 401,9	26 754,8	5 475,8	337,4	235,3	1 610,3	1 923,6	
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 812,8	50 958,0	9 739,4	567,2	266,2	3 463,7	3 738,4	
1968 April	30 487	...	...	...	...	...	15 022,2	3 092,0	210,3	89,2	971,0	1 103,2	
Mai	33 431	...	...	...	...	...	17 018,9	3 446,0	225,1	96,7	1 132,3	1 273,9	
Juni	31 615	...	...	...	...	...	16 466,9	3 019,0	173,2	85,6	1 139,1	1 185,3	
Juli	31 865	...	...	...	...	...	17 451,6	3 520,0	216,8	100,6	1 317,2	1 353,8	
August	28 487	...	...	...	...	...	18 139,2	3 394,1	205,8	105,6	1 236,7	1 282,3	
noch: Baustoffe													
Jahr Monat	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. a. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- rohren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm	1 000 qm	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 qm	1 000 t	1 000 t	1 000 t	1 000 cbm	1 000 cbm
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,3	751
1967 MD	662,8	55,3	3 495	46,5	34 372	19 540	175,2	3 475	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 628	48 086	630,5	11 055	13 166,9	2 330,1	212,9	393,1	2 118
2.Vj.	3 039,4	224,8	12 910	143,0	101 912	65 111	593,7	10 514	25 655,8	3 547,9	223,6	1 048,7	2 363
3.Vj.	3 290,5	234,7	13 705	156,9	116 683	70 964	584,5	10 963	30 660,2	3 865,4	221,9	1 188,9	2 383
4.Vj.	1 769,0	170,8	11 076	150,3	109 881	57 748	524,1	11 266	23 674,9	3 437,2	187,4	883,4	2 146
1967 1.Vj.	797,7	110,3	9 545	121,1	85 823	42 908	483,2	10 827	11 418,7	2 288,0	149,4	420,7	1 918
2.Vj.	2 651,6	186,3	11 055	144,2	112 130	64 486	511,4	10 294	23 713,5	3 482,7	166,3	1 002,7	2 288
3.Vj.	2 844,0	203,9	11 482	152,2	113 126	70 213	543,3	10 049	30 050,0	3 825,4	175,4	1 319,8	2 299
4.Vj.	1 660,2	163,0	9 859	141,0	101 383	56 875	564,1	10 539	25 675,8	3 666,1	176,6	1 080,5	2 248
1968 1.Vj.	550,1	93,4	8 524	101,9	76 407	38 460	545,5	10 476	11 123,0	2 462,3	161,5	422,4	1 882
2.Vj.	2 421,9	170,1	10 381	121,5	112 368	62 663	585,3	10 619	27 131,1	3 880,9	182,9	1 247,7	2 415
1968 April	694,2	58,2	3 462	39,3	34 351	19 704	195,3	3 423	8 200,1	1 205,7	60,5	338,8	696
Mai	864,6	65,7	3 729	43,5	41 930	22 083	197,8	3 567	9 824,3	1 346,5	63,3	432,2	730
Juni	756,9	50,5	3 089	40,2	36 443	20 460	182,4	3 590	8 949,6	1 254,6	54,0	474,9	703
Juli	894,8	63,1	4 062	44,1	48 121	22 777	204,9	3 682	10 752,0	1 461,1	67,5	512,9	737
August	950,5	58,2	3 964	41,3	46 399	25 517	209,1	3 897	10 897,3	1 429,4	65,1	501,0	711
Holzbauten- und Bauelemente													
Jahr Vierteljahr	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz			Stahlbau-Erzeugnisse 15)				
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken 11)	Brücken, Türme u. and.Inge- nieur- u. Holz- bauten 12)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz 11)	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter		Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 16)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten	
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- laden u. Rolladen aus Holz					
	1 000 DM	cbm 13)				1 000 DM	1 000 St	1 000 qm	t				
1965 MD	18 279	13 231	5 271	2 218	2 368	63 658	591	76	703	1 135	5 782	80 089	24 693
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 417	62 784	21 760
1966 1.Vj.	49 161	30 209	14 074	4 926	5 144	179 492	1 658	170	1 923	2 177	18 615	213 940	65 007
2.Vj.	65 179	51 738	19 433	6 595	5 904	188 433	1 711	189	2 060	2 744	17 460	240 189	74 229
3.Vj.	68 981	47 008	20 267	7 551	8 700	200 020	1 744	175	2 253	2 798	17 286	240 235	77 239
4.Vj.	71 928	40 257	19 731	8 258	10 620	212 757	1 947	192	2 343	1 862	17 752	232 972	73 985
1967 1.Vj.	49 469	28 502	13 463	5 567	3 463	170 804	1 508	128	1 744	1 325	18 074	171 020	53 322
2.Vj.	64 913	34 140	19 653	6 364	5 217	184 174	1 697	149	1 973	2 075	17 329	179 908	61 751
3.Vj.	64 545	36 959	19 015	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	65 211
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	15 227	214 026	80 836
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 093	52 164
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 451	69 878

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - 2) Einschl. Schneeräumer. - 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement Normalformat 240 x 115 x 71 mm. - 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. - 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. - 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Steinzeug. - 7) Ohne Deckensteine. - 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. - 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. - 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). - 11) Bis 1963 "auch Teile hierzu". - 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Mosaik- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe und Frise für Stabparkett, nicht zusammengesetzt. - 13) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm. - 14) Parketttafeln aus bestimmter Produktion. - 15) Angaben für die zum Absatz bestimmten Neubauten und Wiedernerstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
<u>Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)</u>													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,3	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	109,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,0	122,2	122,3	111,1	107,0	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	129,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	119,6	119,0	116,0	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,8	124,6	130,7	131,9	142,1	120,3	122,5				
<u>Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 1,46 %)</u>													
1960	85,2	54,6	54,1	76,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	103,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	60,9	66,8	73,6	112,7	111,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,9	123,9	121,9	126,4	121,7	130,9	83,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	139,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	68,1	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	63,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	75,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	...	55,2	100,8	133,3	139,2	156,1	130,0	132,1				
<u>Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,73 %)</u>													
1960	85,8	49,9	50,1	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	98,7	94,1	93,5	74,5
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	105,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,3	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,3	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	129,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	139,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,5	74,8	94,2	123,3	134,7	145,6	136,6	140,8				

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1962	200	203	188	198	162	161	267	298	288	320
1963	205	207	127	197	146	146	320	320	273	309
1964	238	240	219	231	153	153	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	204	211	141	140	464	464	270	219
1967 Januar	143	142	115	119	94	93	238	237	200	145
Februar	165	166	137	142	96	96	319	313	190	151
März	219	221	206	215	131	131	383	332	272	194
April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
Juni	277	281	244	257	169	163	503	503	249	193
Juli	270	276	240	253	165	161	502	507	272	166
August	235	290	243	253	163	162	565	566	245	216
September	250	236	244	260	161	160	539	510	279	244
Oktober	251	285	249	261	157	156	535	535	363	391
November	262	266	207	217	145	145	533	532	309	273
Dezember	151	181	96	98	103	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	90	56	56	256	256	278	247
Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288
März	203	205	170	170	101	100	396	396	343	312
April	253	256	215	225	130	135	491	491	347	331
Mai	287	291	229	240	176	175	576	576	359	368
Juni	265	270	197	205	146	145	583	582	282	245
Juli	291	296	230	242	159	158	597	597	375	335
August	281	286	214	223	147	147	536	534	284	267

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. - Werte zu jeweiligen Preisen. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerer	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1964 D	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2
1965 D	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	133,7	163,6	197,1
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1966 3.Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8
1966 4.Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0
1967 1.Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1
1967 2.Vj.	3 731,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0
1967 3.Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1
1967 4.Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
1968 2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	5 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1966 3.Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0
1966 4.Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2
1967 1.Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2
1967 2.Vj.	30 518,9	7 858,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1
1967 3.Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	654,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7
1967 4.Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3
1968 1.Vj.a)	24 269,1	4 933,7	2 521,1	325,3	270,9	325,6	762,9	882,6	943,4	1 266,0
1968 1.Vj.b)	19 776,0	2 608,6	1 096,9	227,4	177,9	126,3	597,4	653,6	739,0	1 078,0
1968 2.Vj.a)	29 961,5	6 624,2	3 252,2	435,0	436,5	477,7	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
1968 2.Vj.b)	26 704,2	5 321,0	2 467,7	379,0	388,0	375,9	942,8	964,3	990,8	1 484,7
Handwerkumsatz in Mill. DM										
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 634,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 363,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1966 3.Vj.	25 091,1	9 255,9	5 095,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 388,2
1966 4.Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6
1967 1.Vj.	20 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5
1967 2.Vj.	22 256,9	7 428,0	4 120,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9
1967 3.Vj.	23 335,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3
1967 4.Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	585,5	566,7	782,1	1 339,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5
1968 1.Vj.a)	17 641,2	4 648,6	2 454,0	303,5	265,7	319,1	710,3	792,4	633,3	1 002,3
1968 1.Vj.b)	13 983,0	2 336,9	1 060,7	211,7	174,4	123,3	551,1	580,2	491,0	865,4
1968 2.Vj.a)	21 470,2	6 248,1	3 167,7	406,2	428,1	469,5	990,9	983,0	791,2	1 330,6
1968 2.Vj.b)	19 025,2	5 014,2	2 401,9	353,9	380,5	368,3	975,9	876,7	706,9	1 191,7

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D: aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.

a) Einschl. Umsatzsteuer (ab 1968 Mehrwertsteuer). - Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar. - b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brennholz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse	Lacke, Farben, Tapeten u.a.
1965 D	122,0	123,0	135,6	110,4	120,2	115,1	121,3
1966 D	126,6	119,0	144,4	97,7	130,3	129,0	130,5
1967 D	118,7	117,1	149,1	72,1	121,6	110,0	121,2
1967 Juni	136,3	123,5	152,2	80,0	135,0	125,8	149,7
1967 Juli	132,3	107,0	137,6	64,4	129,9	126,0	144,2
1967 August	136,3	110,9	151,7	69,9	134,4	122,3	149,8
1968 Juni	151,8	114,0	157,2	95,9	140,0	134,7	164,2
1968 Juli	149,2	129,7	153,3	84,7	143,9	141,3	153,3
1968 August	151,9	129,5	170,0	93,8	149,3	141,5	156,9
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Aug. 1968 gegen Juli 1968	+ 1,8	- 0,2	+ 7,4	- 1,1	+ 3,8	+ 0,1	+ 2,3
Aug. 1968 gegen Aug. 1967	+ 11,4	+ 16,0	+ 12,1	+ 19,9	+ 11,1	+ 15,7	+ 4,7
8 Mon. 1968 gegen 8 Mon. 1967	+ 7,7	+ 9,3	+ 4,1	+ 15,4	+ 5,5	+ 10,5	+ 5,1

Vgl. Fachserie E, Reihe 1/I, Umsatz - "Mengen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr	Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement					Binnenschiff-fahrt 6)
		Eisenbahn-verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 4)			Binnen-schiff-fahrt 6)	Eisenbahn-verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 7)				
			insgesamt	Gewerb-licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb-licher 7)	Werk- 5)		
											Fernverkehr	
1965 MD		995,4	1 242,4	1 051,3	211,1	4 204,2	302,5	317,3	490,5	317,8		
1966 MD		1 025,3	1 240,3	1 002,4	237,9	4 610,0	342,2	348,6	509,0	356,3		
1967 MD		948,4	1 140,5	931,2	209,3	4 111,1	353,4	378,7	461,5	231,0		
1966 1.Vj.		2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 325,6	461,0	1 178,0	1 038,2	557,1		
2.Vj.		3 578,5	4 056,5	3 285,2	771,3	16 807,7	789,0	1 808,8	1 734,1	950,1		
3.Vj.		3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	975,2		
4.Vj.		2 661,1	3 592,8	2 936,9	655,9	15 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	699,0		
1967 1.Vj.		1 877,6	2 400,1	1 899,3	500,8	10 470,7	343,7	1 120,3	1 027,0	536,0		
2.Vj.		3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	799,0		
3.Vj.		3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 090,1	580,6	1 851,8	1 690,1	798,7		
4.Vj.		2 727,1	3 510,0	2 712,4	800,6	14 048,6	448,5	1 392,9	1 273,3	639,3		
1968 1.Vj.		...	1 919,0	1 400,1	518,9	11 525,9	...	933,3	820,6	438,8		
2.Vj.		...	3 420,7	2 420,5	1 000,4	12 256,6	...	1 656,7	1 467,3	719,4		

Vgl. Fachserie M, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste). - 2) Ohne Dienstatgut. - 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben über Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor. - 4) einschl. der Transporte der Bundesrepublik durch Lastkraftfahrzeuge. - 5) Vierteljahresangaben ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 6) einschl. Durchgangsverkehr. - 7) einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr	Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
		Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfugbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 4)
1965		386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966		325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 816,5
1967		272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 422,7	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.		90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	395,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.		96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.		79	13	29	63	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,3
4.Vj.		61	9	28	42	8 024	98	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.		61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.		70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.		67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 328,5
4.Vj.		74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1968 1.Vj.		69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422,4	16,4	24,3	414,5
2.Vj.		95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 247,7	60,5	76,9	1 231,3
1968 April		30	5	13	22	3 092	31	104	3 019	338,8	13,2	20,8	331,5
Mai		33	5	13	25	3 446	37	112	3 371	432,2	25,7	25,0	432,9
Juni		32	5	12	25	3 019	35	95	2 959	474,9	21,3	31,1	465,1
Juli		32	7	13	26	3 500	35	99	3 456	512,9	43,0	39,2	516,7
August		3	0	11	23	3 384	37	125	3 306	501,0	42,4	39,4	504,0

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. - Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. - 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Berichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industrie- triebe mit 10 und mehr Beschäftigten. - 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen. - 4) Produktion + Einfuhr./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Be- völkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr	Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
		Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965		94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966		110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967		127 119,4a)	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 912,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1967 Juli		134 150,6a)	7 280,0	6 483,4	13,1	+ 809,7	82 829,6	4 274,6	3 836,2	7,0	+ 445,4
August		134 960,3	6 778,9	5 687,2	7,9	+ 1 099,6	83 275,0	4 027,6	3 333,7	4,9	+ 698,8
September		136 059,9	6 216,5	5 339,6	10,7	+ 887,6	83 973,8	3 586,7	3 049,6	3,7	+ 540,8
Oktober		136 947,5	7 311,9	5 499,1	9,0	+ 1 822,4	84 514,6	4 385,5	3 236,2	4,8	+ 1 154,1
November		139 769,9	6 295,3	5 705,7	14,4	+ 594,0	85 668,7	3 696,0	3 353,5	5,7	+ 348,2
Dezember		139 364,6	8 215,6	8 183,1	5 274,4	+ 5 306,9	86 016,9	4 773,2	4 896,6	3 414,1	+ 3 290,7
1968 Januar		144 672,5	10 648,5	8 168,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 996,6	1,0	+ 1 441,8
Februar		147 308,9	7 433,2	5 463,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 176,7	1,5	+ 1 241,8
März		149 330,8	7 263,2	6 183,5	8,6	+ 1 088,3	91 991,2	4 211,6	3 581,1	1,4	+ 631,9
April		150 419,1	7 033,6	6 113,6	3,7	+ 923,7	92 621,1	4 049,1	3 556,4	1,9	+ 494,6
Mai		151 342,8	7 329,4	6 313,7	5,5	+ 1 021,2	93 117,7	4 219,5	3 666,4	2,3	+ 555,4
Juni		152 367,4	6 461,0	5 680,5	9,1	+ 789,6	93 673,1	3 608,5	3 248,3	4,2	+ 364,4
Juli		153 157,0	9 620,8	8 416,5	18,8	+ 1 223,1	94 037,5	5 534,6	4 931,2	11,0	+ 614,4
August		154 321,1	7 547,5	6 260,5	9,1	+ 1 096,1	94 651,9	4 342,2	3 541,7	5,9	+ 807,0

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommenen Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Sparen: einlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1965	1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5	
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0	
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0	
1967 Juli	40 721	1 056,4	372,8	136,1	221,6	25 531,4	1 643,5	69 627,2	14 327,9	6 157,3	
August	43 002	1 085,4	482,6	174,4	271,8	25 778,5	1 648,5	70 457,4	14 508,8	6 308,8	
September	65 538	1 748,0	740,6	137,5	254,1	25 920,3	1 675,0	71 927,7	14 862,8	6 008,2	
Okttober	59 719	1 467,9	545,3	76,9	241,3	25 991,2	1 702,4	72 864,3	15 109,2	6 033,1	
November	56 950	1 314,2	543,2	35,2	269,0	26 181,5	1 706,7	74 203,8	15 456,3	5 754,3	
Dezember	288 701	6 131,0	3 065,2	23,4	320,1	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 701,4	
1968 Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8	
Februar	49 537	1 081,6	425,8	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3	
März	67 737	1 651,2	699,1	24,0	387,3	28 160,5	1 583,3	78 099,7	16 380,0	5 171,9	
April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0	
Mai	50 709	1 256,5	431,8	128,6	297,6	27 991,4	1 562,5	79 750,0	16 933,3	4 939,0	
Juni	52 893	1 309,2	460,2	132,5	267,5	28 046,0	1 560,1	81 547,5	17 050,9	4 979,1	
Juli	57 376	1 386,5	450,8	151,4	286,6	27 374,6	1 543,5	82 736,4	17 264,0	5 078,0	
August	54 559	1 403,6	451,3	225,8	320,2	28 087,4	1 512,0	83 873,9	17 412,9	5 119,1	
private Bausparkassen											
1965	667 228	15 399,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5	
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,5	1 549,0	14 972,1	611,9	35 948,2	9 730,7	3 782,0	
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1967 Juli	24 229	651,6	197,5	88,5	149,2	14 951,7	689,0	40 186,7	9 739,9	3 871,5	
August	27 412	736,7	288,3	112,9	167,2	15 044,1	703,3	40 590,0	9 861,9	3 967,1	
September	46 021	1 316,1	504,9	85,2	167,8	15 205,8	735,0	41 615,5	10 095,0	3 779,4	
Okttober	37 617	1 019,0	346,5	46,3	151,1	15 285,5	748,8	42 265,4	10 245,7	3 799,6	
November	34 143	852,4	284,6	21,4	165,8	15 421,9	760,0	43 164,4	10 529,6	3 510,3	
Dezember	157 529	3 641,8	1 901,7	12,8	218,7	16 678,6	768,5	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1968 Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2	
Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1	
März	45 333	1 179,3	456,7	8,2	184,6	16 444,4	615,8	45 593,0	11 161,5	3 106,7	
April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9	
Mai	31 926	835,9	238,8	53,8	180,2	16 387,0	613,4	46 921,4	11 506,3	2 959,5	
Juni	31 904	872,2	247,4	62,0	174,9	16 439,3	616,3	47 453,3	11 561,8	3 020,4	
Juli	35 440	936,4	252,9	94,1	191,0	16 383,1	614,3	48 195,6	11 684,5	3 073,6	
August	35 818	996,2	272,2	169,7	202,2	16 468,3	596,1	48 840,4	11 812,7	3 072,3	
öffentliche Bausparkassen											
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0	
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6	
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1967 Juli	16 492	404,8	175,3	48,4	72,4	10 679,8	954,5	29 440,5	4 598,1	2 285,7	
August	15 590	348,8	194,3	61,4	104,6	10 734,3	945,2	29 867,5	4 646,9	2 341,8	
September	19 517	432,0	235,6	52,3	86,2	10 714,5	940,0	30 312,2	4 767,8	2 228,8	
Okttober	22 102	448,8	198,8	30,5	80,3	10 705,7	953,6	30 598,9	4 863,5	2 233,5	
November	22 807	461,8	258,6	13,8	103,2	10 759,7	946,7	31 044,4	4 926,8	2 244,0	
Dezember	131 072	2 489,2	1 163,5	10,5	101,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1968 Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6	
Februar	19 026	358,2	202,0	1,9	111,0	11 819,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 205,2	
März	22 404	471,9	242,5	15,8	102,7	11 716,1	967,5	32 506,7	5 218,4	2 065,2	
April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1	
Mai	18 783	420,6	193,0	74,8	117,4	11 604,4	949,0	32 825,6	5 427,0	1 979,5	
Juni	20 994	437,0	212,8	70,5	92,6	11 606,5	943,8	34 094,2	5 491,1	1 958,6	
Juli	21 936	460,1	197,9	57,2	95,6	11 591,6	929,2	34 540,8	5 579,5	2 004,4	
August	18 741	409,3	182,1	56,1	118,1	11 619,1	915,9	35 033,5	5 600,1	2 046,8	

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1968 31. 1.	68 330	44 543	8 719	3 095	11 972
29. 2.	68 602	44 712	8 752	3 134	12 004
31. 3.	68 855	44 864	8 770	3 168	12 053
30. 4.	69 251	45 125	8 818	3 217	12 091
31. 5.	69 641	45 378	8 982	3 180	12 101
30. 6.	69 965	45 457	8 977	3 313	12 218
30.6.1968 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	1 191	729	185	76	201
Hamburg	3 605	2 149	676	102	678
Niedersachsen	7 865	4 830	593	375	2 067
Bremen	2 013	1 418	443	149	3
Nordrhein-Westfalen	14 906	5 810	1 355	529	7 212
Hessen	11 487	8 596	1 322	529	1 040
Rheinland-Pfalz	1 469	974	401	91	2
Baden-Württemberg	10 441	8 432	1 005	530	474
Bayern	16 112	12 134	2 948	608	521
Saarland und Berlin (West)	877	385	149	324	20
30.6.1968 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	43 575	30 109	7 461	3 006	2 999
Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 612	12 681	34	133	7 764
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 778	2 667	1 492	174	1 455

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	110	118	108	117	111	102	102
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1967 Juli	91	90	104	91	95	70	100	77
August	102	101	111	102	109	75	108	83
September	106	106	117	106	114	76	110	82
Oktober	107	106	119	106	113	76	112	80
November	112	111	124	112	121	81	119	82
Dezember	114	113	129	113	131	84	119	84
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6
März	121,4	120,4	130,1	120,9	131,8	86,9	135,8	83,2
April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4
Mai	128,3	128,0	132,0	128,4	125,8	89,7	138,8	89,1
Juni	131,5	131,3	132,6	131,8	125,0	89,2	137,4	87,9
Juli	133,9	133,0	134,4	134,2	126,2	99,1	138,4	85,3
August	135,7	134,2	134,3	134,2	125,6	90,0	136,4	87,7

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet. - 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	356	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1966 3. Vj.	546	164	90	15	31	10	19	4	94	17	1	3
4. Vj.	718	200	131	28	39	18	27	2	118	15	4	2
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	602	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1. Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2. Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM								
Jahr	Vollziegel 1)			Schnittholz				
	Niedersachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Baden-Würtbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
Monat	1 000 Stück					1 cbm		
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1967 Juli	105,86	116,43	125,50	119,47	123,04	142,53	186,67	166,37
August	105,14	116,43	123,25a)	119,47	121,75	139,11	184,67	163,05
September	105,14	116,14	123,25	119,47	121,00	137,11	183,83	162,53
Oktober	104,00	116,14	123,25	119,47	118,86	136,84	183,83	162,53
November	104,00	116,14	123,25	119,47	118,57	136,05	180,50	162,00
Dezember	104,00	116,14	123,25	119,47	118,29	135,79	179,67	161,74
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,94
März	99,71	111,57	117,75	115,95	113,92	127,58	169,83	153,58
April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63
Mai	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	129,53	172,83	154,79
Juni	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	130,00	173,67	154,53
Juli	99,71	111,86	117,75	115,95	114,73	131,32	174,50	156,16
August	99,06	111,86	117,75	115,95	114,43	131,94	174,50	157,53

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück. - 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte. - 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besaumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sagewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sagewerk, gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr. - 4) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besaumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sagewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr. - Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe^{*)}

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelpfalzziegel	Kalkeandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1965 D	366,51	357,84	77,94	.	561,53	1,98
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1967 Juli	409,93	375,31	72,51	704,00	572,68	1,98
August	409,93	375,31	72,66	704,00	572,68	1,98
September	409,93	375,31	71,79	700,25	572,68	1,98
Okttober	410,61	375,31	72,07	700,25	581,44a)	1,98
November	410,61	374,99	71,07	702,25	581,44	1,98
Dezember	410,61	374,06a)	70,79	702,25	584,39a)	1,98
1968 Januar	390,77	352,38	68,04	667,38	562,29	1,87
Februar	388,87	351,52	68,04	663,63	562,29	1,87
März	388,87	351,52	68,11	651,63	562,99	1,87
April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)
Mai	388,46a)	353,48	68,11	627,25	560,29	2,37
Juni	386,93	353,48	69,96	615,50	560,24	2,37
Juli	382,06	355,35	69,96	619,00	560,24	2,37
August	380,80	355,13	69,96	617,33	559,99	2,37

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet ¹⁾		New York ²⁾		London ³⁾		Paris ⁴⁾		Schweden ⁷⁾	Osterreich ⁸⁾	Brasilien ⁹⁾
	DM je 10 t ⁵⁾	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ⁵⁾		
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,11/2	6,83	114,60	9,34	224,17	173,65	295,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1967 Juli	704,00	7,04	3,45	8,09	124,6	6,84	120,64	9,84	212,13	160,50	301,83
August	704,00	7,04	3,45	8,10	126,8	6,96	123,57	10,08	212,13	159,30	301,83
September	700,25	7,00	3,45	8,09	128,6	7,05	123,57	10,08	212,13	157,70	301,83
Okttober	700,25	7,00	3,45	8,10	128,6	6,68	123,57	10,09	212,00	157,30	301,83
November	702,75	7,03	3,45	8,09	128,6	6,68	123,57	10,06	212,00	156,90	302,50
Dezember	702,75	7,03	3,45	8,06	128,6	6,07	123,57	10,04	209,50	156,90	304,17
1968 Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,70	304,17
März	651,65	6,52	3,45	8,07	128,6	6,06	121,74	9,87	209,75	160,25	304,17
April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17
Mai	627,25	6,27	3,45	8,05	128,6	6,02	121,74	9,80	209,75	160,70	304,17
Juni	615,50	6,16	3,45	8,08	128,6	6,03	121,74	9,78	209,75	161,10	332,50
Juli	619,00	6,19	3,45	8,11	128,6	6,06	121,74r	9,81r	209,75	163,10	333,33
August	617,33	6,17	3,45	8,12	128,6	6,07	126,35	10,20	210,25	163,70	333,33

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Sie schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Originalpreise.- 6) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt.- 7) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Hafen.- 8) Pichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 - 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden							Schnittholz (Nadelholz)	Stahlkonstruktionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grobkeramik	Kunstliche Steinerzeugnisse	
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	92,7
1967 Juli	104,7	108,8	106,4	103,3	108,0	100,0	108,1	120,2	113,5	105,4	91,2
August	104,7	108,8	106,1	102,2	108,0	100,0	108,1	120,2	113,3	105,1	90,5
September	104,5	108,6	105,7	102,2	107,6	98,8	108,1	120,1	113,2	104,9	90,5
Okttober	104,5	108,8	105,5	101,6	107,2	98,8	108,1	120,1	113,0	104,6	90,5
November	104,7	108,8	105,4	101,7	106,9	98,8	108,1	120,0	112,9	104,4	90,5
Dezember	104,8	108,8	105,4	101,7	106,9	99,1	108,1	120,1	112,9	104,3	90,4
1968 Januar ¹⁾	99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,0	102,9	111,0	109,0	98,9	87,0
Februar	99,8	103,7	100,2	97,3	100,0	93,6	102,9	110,6	108,7	98,8	87,0
März	99,6	103,6	99,8	97,1	100,6	91,9	103,1	110,5	108,6	98,6	87,1
April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	87,1
Mai	98,9	104,5	99,2	96,8	100,8r	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	87,4
Juni	98,9	104,5	99,8	96,7	100,8	87,5	103,0	111,2	108,6	98,5	87,7
Juli	98,9	105,2	98,5	96,0	100,3	86,6	103,0	110,9	108,7	98,4	89,0
August	99,0	105,4	98,5	96,5	100,3	86,5	103,0	110,9	108,6	98,5	89,9

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau) *)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 = 100

Jahr 1) Monat		Wohngebäude													
		Gesamt- baupreis- index	Bauleis- tungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
					ins- gesamt	Mauer- werk	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- werkstein- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten- arbeiten
1965 D		112,6	114,6	106,2	114,7	115,1	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2
1966 D		116,1	115,5	105,2	112,0	113,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D		113,8	115,9	96,9	112,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1965	Februar	110,5	112,1	105,0	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2
	Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	115,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4
	August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6
	November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6
1966	Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
	Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
	August	116,8	119,2	105,2	116,7	118,7	116,3	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
	November	116,2	119,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967	Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
	Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
	August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
	November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968	Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
	Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
	August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1

Jahr 1) Monat		noch Wohngebäude									Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
		noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bau neben- leistungen				
		Tischler-	Metallobau-	Ver- glasungs-	Ofen- und Herd-	Anstrich-	Tapezier-	Boden- belag-						
arbeiten														
1965 D	114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5	
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2	
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7	
1965 Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0	
Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,3	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9	
August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4	
November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6	
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7	
Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8	
August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9	
November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4	
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2	
Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8	
August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3	
November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3	
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3	
Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4	
August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0	

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp Rq 28,5 ²⁾						Straßentyp Rq 4,0 mit Kleinflechterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1965 D	97,5	97,5	96,5	93,7	97,3	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1965 Februar	98,1	93,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1
Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1
August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	108,7	94,2	106,9	110,5	100,4
November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
August	96,8	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	101,8

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. - Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Nach einem Wagungschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LOHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Ge- samte Indu- strie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	48,8	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76	203	224	231	220	224	232
Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	218	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	43,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	225
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,23	5,05	217	233	240	234	233	242
Juli 1968 nach Leistungsgruppen																		
1	.	.	.	44,5	44,8	47,9	.	.	.	5,59	5,53	5,36	.	.	.	248	248	257
2	.	.	.	44,5	45,3	47,9	.	.	.	5,07	4,92	5,03	.	.	.	225	223	241
3	.	.	.	44,4	44,8	47,5	.	.	.	4,50	4,47	4,55	.	.	.	200	200	216
Juli 1968 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	44,5	44,2	49,6	45,3	44,2	49,6	5,07	5,82	5,13	5,37	5,82	5,13	226	257	254	243	257	255
Hamburg	44,3	45,4	52,2	45,0	45,4	52,2	5,61	6,33	6,17	5,92	6,33	6,17	249	288	322	266	288	322
Niedersachsen	43,8	44,5	48,6	44,4	44,5	48,8	5,03	5,06	4,98	5,28	5,06	5,00	220	225	242	234	225	244
Bremen	44,8	44,6	53,6	45,3	44,6	53,7	5,19	5,25	5,17	5,38	5,25	5,18	233	234	277	244	234	278
Nordrh.-Westf.	43,9	44,7	49,0	44,4	44,7	49,1	5,23	5,39	5,49	5,47	5,39	5,50	229	241	263	243	241	264
Hessen	43,6	44,2	47,3	44,2	44,2	47,3	4,99	5,04	5,13	5,28	5,04	5,13	218	223	242	233	223	243
Rheinl.-Pfalz	44,7	46,1	47,3	45,6	46,1	47,4	4,67	4,78	5,06	4,97	4,78	5,08	209	220	240	227	220	241
Baden-Württbg.	43,5	45,3	47,7	44,6	45,3	47,8	4,79	4,88	4,89	5,13	4,98	4,92	209	221	233	229	221	235
Bayern	43,3	45,0	47,0	44,3	45,0	47,1	4,49	4,92	4,56	4,86	4,93	4,58	194	221	214	215	222	216
Saarland	43,3	47,9	48,5	43,6	47,9	48,5	4,83	4,87	4,92	5,03	4,93	4,93	209	233	239	219	233	239
Berlin (West)	42,6	44,4	46,2	43,3	44,4	46,3	5,04	7,04	5,41	5,60	7,06	5,45	215	313	250	242	313	254

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	136,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
April	131,0	132,0	133,8	128,7	136,3	139,0	136,3	130,4	138,2
Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
Oktober	133,3	137,8	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	139,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

i. Witterungscharakter im August 1968

Der August war größtenteils extrem naß, kühl und sonnenscheinarm. Es herrschte veränderliche, zu häufigen Niederschlägen neigende Witterung. Während im ersten Monatsdrittel in Norddeutschland größtenteils heiteres, warmes Sommerwetter mit Tageshöchsttemperaturen von 25 bis 29° vorherrschte, kam es im übrigen Bundesgebiet zu häufigen Niederschlägen. Die zweite Dekade war durchweg regnerisch und kühl. Störungen, die in dichter Folge das Bundesgebiet überquerten und kalte Luftmassen mitführten, brachten fast überall täglich Niederschläge von beträchtlicher Intensität. Mit Beginn der dritten Dekade ging die kühle und regnerische Witterungsperiode zu Ende.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN*)

Grundkapital und Dividende von 41 Aktiengesellschaften im Bauhauptgewerbe

Am 30.VI.1968 bestehende Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	1962		1963		1964		1965		1966		1967		1968
	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital	Divi-	Kapital
	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM
1. AHI-Bau, Allg. Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf	6 600	14	6 600	10	6 600	0	6 600	0	6 600	0	6 600	0	6 600
2. Appel & Zahn AG, Frankfurt/Main	1 080	14	1 080	14	1 080	14	1 080	5	1 080	5	1 080	.	1 080
3. C. Baresel AG, Stuttgart	3 150	10	3 150	12	3 150	14	3 150	14	3 150	10	3 150	.	3 150
4. BAUBOAG Bau- und Beton AG, Düsseldorf	3 000	12	3 000	14	3 000	16	3 000	18	3 000	18	5 000 ^{a)}	18	5 000
5. Julius Berger AG, Wiesbaden	6 000	16	6 000	18	9 000	18	9 000	14	9 000	12	9 000	10	9 000
6. Beton- u. Monierbau AG, Düsseldorf	10 000 ^{a)}	16	10 000	18	12 500 ^{a)}	17,5	12 500	15	15 000	15	15 000	15	15 000
7. Boswau & Knauer AG, Düsseldorf	8 400	8	8 400	0	8 500	0	10 000	0	10 000	0	40 000	.	40 000
8. Christiani & Nielsen, Ingenieurbau AG, Hamburg	1 000	20	1 000	20	1 300	20	1 300	16	1 300	12	1 300	19	1 300
9. Gluckauf-Bau AG, Dortmund	750	30	750	30	1 000	25	1 000	20	1 000	20	1 000	.	1 000
10. Grun & Bilfinger AG, Mannheim	6 615	16	6 615	17	10 000	18	10 000	18	10 000	16	10 000	16	10 000
11. Hellmann & Littmann, Bau-AG München	6 000	16	6 000	16	6 000	14	6 000	14	6 000	15	6 000	19	6 000
12. Held & Francke, Bau-AG, München	2 660	16	2 660	16	2 660	20,03	4 000 ^{a)}	16	4 000	16	4 000	18	4 000
13. Hochtief AG, vorm. Gebr. Helfmann, Essen	15 500	20	15 500	18	23 250	18	27 900	20	27 900	20	27 900	20	27 900
14. Philipp Holzmann AG, Frankfurt/Main	12 900	18	17 170	20	25 620	18	25 620	18	25 620	18	25 620	20	25 620
15. Huta Hoch- und Tiefbau AG, Essen	7 200	10	10 000	12	10 000	14	10 000	12	10 000	12	10 000	12	10 000
16. Gebr. Kiefer AG, Duisburg	2 018 ^{a)}	16	2 018	16	2 018	16	2 018	12	2 018	0	2 018	0	2 018
17. Karl Kübler AG, Stuttgart	1 020	12	1 020	12	1 020	15	1 020	15	1 020	12	2 040 ^{a)}	12	2 040
18. Lenz-Bau AG, Hamburg	4 000	15	6 000	16	6 000	17	6 000	14	6 000	13	6 000	13	6 000
19. Friedrich Mehmel AG, Hannover	1 000	6	1 000	6	1 500	4	1 500	8	1 500	6	1 500	8	1 500
20. Müller & Wahnmann AG, für Hoch- Tief- und Stahlbetonbau, Bochum	1 340	6	1 340	6	1 340	6	1 340	0	1 340	0	1 340	.	1 500
21. Schottle & Senuster AG, Köln	1 250	7	1 250	9,33	1 250	9	1 250	0	1 250	0	1 850	0	1 850
22. Strabag Bau-AG, Köln	8 400	14	8 400	16	8 400	16	8 400	16	8 400	16	8 400	16	8 400
23. Paul Thiele AG, Hamburg	1 800	8	1 800	16	1 800	8	1 800	6	2 400 ^{a)}	6	2 400	6	2 400
24. Thormann und Stiefel AG "Thosti", Augsburg	1 000	20	1 000	16	3 000	16	3 000	16	3 000	16	3 000	13	5 000 ^{a)}
25. "Überland" Hoch-, Tief- und Straßenbau AG, München	750	10	750	10	750	10	750	10	750	5	750	.	750
26. Ed. Züblin AG, Stuttgart	7 500 ^{a)}	12	7 500	14	7 500	16	7 500	16	7 500	14	7 500	16	7 500
27. Friedrich W. Noll AG, München, (gegr. 1956) seit 12/66 GmbH	1 100	Org.	1 100	Org.	1 400	Org.	1 400	Org.	1 400	-	GmbH		
28. Grunzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen, (gegr. 1952)	16 000	15	22 000	16	22 000	18	22 000	18	38 000	16	40 000 ^{a)}	16	40 000
29. Paul Hammers AG, Hamburg, (gegr. 1959)	2 000	12	3 000	12	3 000	12	3 000	12	4 000 ^{a)}	12	4 000	12	4 000
30. Josef Möbius Bau-AG, Hamburg	5 000	0	5 000	0	6 000	18	6 000	18	6 000	12	6 000	6	6 000
31. Rhein - Ruhr - Bau AG, Düsseldorf	1 600	12	1 600	0	1 600	0	1 600	0	1 600	0	1 600	8	1 600
32. Tiefbau-AG Unterweser, Abbehausen (Hafen Großensiel)	120	15	120	17	600	15	600	0	600	0	600	.	600
33. BECKER - Bau - Hoch- u. Tiefbau AG, Berlin (Neugr. 1954) 3)	300	Org.	300	Org.	500	8	500	8	500	0	500	.	500
34. Berliner Asphalt AG, Berlin	260	0	260	0	260	0	260	6	260	6	260	6	260
35. Beton- u. Tiefbau Mast AG, Berlin	600	0	600	0	600	0	600	0	600	0	600	.	600
36. Bohr-, Brunnenbau- u. Wasserver- sorgungs-AG, Berlin	300	15	300	15	300	15	300	15	300	15	300	20	300
37. Klammt AG, Berlin (Neugr. 5/56)	250	16	250	16	250	20	250	64	250	12	1 000 ^{a)}	12	1 000
38. Wilhelm Radmer, Bau u. Beton KGaA, München	-	-	-	-	-	-	200	0	6 500	18,35	6 500	18,48	6 500
39. "Ignis" Huttenbau AG, Düsseldorf, bis Juli 1968 Sitz in München	-	-	-	-	-	-	-	.	300	45	300	.	300
40. Richard Becker AG, Wasserlos/Ufr.	-	-	-	-	-	-	-	.	1 000	0	1 000	70	1 000
41. Philipp Bau KGaA, AG Bruchsal, (Neugr. 6/66) vorher GmbH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.	1 050

*) Diese Tabellen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von April 1967 bis Februar 1968 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1968, Seite 32, dieser Reihe enthalten.
1) Grundkapital 1966 nach dem Stand vom 30.6.1967.- 2) Dividende einschl. Bonus.- 3) Seit 1964 keine (Org.) mehr - nachtraglich Dividende für 1964 und 1965 eingesetzt.
a) Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln.
Org. = Organschaftstochter mit Gewinnabführung.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ